

# Hueber



deutsch üben

## Deutsch

Anneli Billina / Lilli Marlen Brill / Marion Techmer

# Wortschatz & Grammatik A1



# Inhalt

Vorwort .....	6
<b>Teil 1: Wortschatz .....</b>	<b>7</b>
<b>A. Person, Familie und Freunde .....</b>	
A1 Guten Tag .....	8
A2 Hallo ... .....	9
A3 ... und Tschüs .....	9
A4 Anmeldeformular .....	10
A5 Der Name – die Namen .....	11
A6 Wie ist Ihr Name? .....	11
A7 Zur Person .....	12
A8 Land und Leute .....	12
A9 Ich .....	13
A10 Du oder Sie? .....	13
A11 Kontinente .....	14
A12 Familienfoto .....	15
A13 ♀ und ♂ .....	15
A14 Meine Familie .....	16
A15 Einladungskarte .....	16
A16 Kontakte .....	17
A17 Wie sehen sie aus? .....	18
<b>B. Körper und Gesundheit .....</b>	
B1 Der Körper .....	19
B2 Ein Arm – Arme .....	19
B3 Das Gesicht .....	20
B4 Sehen, hören, verstehen und schmecken .....	20
B5 Der Zahn tut weh .....	21
B6 Beim Arzt .....	21
B7 Mein Tag .....	22
B8 Mutter und Sohn .....	23
<b>C. Wohnen und Hausarbeit .....</b>	
C1 Ein Haus mit Garten .....	24
C2 Frau Müller kauft Möbel .....	25
C3 Ein Bild, viele Bilder .....	25
<b>D. Natur, Wetter und Jahreszeiten .....</b>	
C4 Ein Dialog .....	26
C5 Groß und klein .....	26
C6 Ich suche eine Wohnung .....	27
C7 Auf und zu, an und aus .....	28
C8 Bei Familie Wagner .....	28
C9 Was/Wer ist wo? .....	29
<b>E. Reisen, Verkehr und Freizeit .....</b>	
E1 So kann man reisen .....	35
E2 Wie weit ist es zum Dom? ...	35
E3 In der Touristeninformation ...	36
E4 Vor der Reise .....	37
E5 E-Mail an einen Freund .....	37
E6 Am Bahnhof .....	38
E7 Abfahren und ankommen ....	38
E8 Anruf im Hotel .....	39

<b>E9</b>	Wo und wie? .....	40	<b>H.</b>	<b>Schule, Arbeit und Beruf</b> .....	63
<b>E10</b>	Keine Zeit! .....	40	<b>H1</b>	Rund um die Schule .....	63
<b>E11</b>	Die Woche .....	41	<b>H2</b>	Rechnen, lesen, schreiben ...	63
<b>E12</b>	Hobbys .....	41	<b>H3</b>	Im Klassenzimmer .....	64
<b>E13</b>	Ich habe frei .....	42	<b>H4</b>	Nomen und Verb .....	64
<b>E14</b>	Petas Woche .....	42	<b>H5</b>	Silbenrätsel – Schulfächer in Deutschland .....	65
<b>E15</b>	Leonie und Moritz gehen ins Kino .....	43	<b>H6</b>	Der Deutschkurs .....	65
<b>E16</b>	Früher und später .....	43	<b>H7</b>	Berufe .....	66
<b>E17</b>	Entschuldigen Sie, wie viel Uhr ist es? .....	44	<b>H8</b>	Berufe für Männer und Frauen .....	66
<b>F.</b>	<b>Essen, Trinken und Einkaufen</b> .....	45	<b>H9</b>	Was arbeitest du? .....	67
<b>F1</b>	Lebensmittel .....	45	<b>H10</b>	Taxifahrer Peter Maurer .....	67
<b>F2</b>	Beim Frühstück .....	46	<b>H11</b>	Erklärungen zur Arbeit .....	68
<b>F3</b>	Getränke und Essen .....	47	<b>H12</b>	Computer und Internet .....	68
<b>F4</b>	Im Restaurant .....	48			
<b>F5</b>	Geschirr und Besteck .....	50			
<b>F6</b>	Wie schmeckt das Essen? ..	50			
<b>F7</b>	Haben wir noch Milch? .....	51	<b>Teil 2: Grammatik</b> .....	69	
<b>F8</b>	Die Bäckerei hat sonntags auf .....	52			
<b>F9</b>	Was kaufe ich wo? .....	52	<b>I.</b>	<b>Verben</b> .....	70
<b>F10</b>	Im Obstladen einkaufen .....	53	<b>I1</b>	... und wer bist du? .....	70
<b>F11</b>	Die Verkäuferin fragt ... ..	53	<b>I2</b>	... und wie ist, bitte, Ihr Name? .....	71
<b>F12</b>	Der Kunde sagt... .....	54	<b>I3</b>	Eine schwierige Ehe ... .....	72
<b>F13</b>	Wie viel möchten Sie denn? .....	54	<b>I4</b>	Ein Tag im Leben von Frau Fleißig .....	73
<b>F14</b>	Kaufen und verkaufen .....	55	<b>I5</b>	Mach doch mal! .....	74
<b>F15</b>	Kleider .....	56	<b>I6</b>	Ein Ausflug nach Neuschwan- stein .....	75
<b>F16</b>	Wie ist die Hose? .....	56	<b>I7</b>	Der perfekte Sohn .....	76
<b>G.</b>	<b>Amt, Post, Bank und Polizei</b> .....	57	<b>I8</b>	Veränderungen .....	77
<b>G1</b>	Post und Telefon .....	57	<b>I9</b>	Das will ich können! .....	77
<b>G2</b>	Am Schalter .....	58	<b>I10</b>	Wünsche und Vorlieben .....	78
<b>G3</b>	E-Mail, Brief, SMS und Formular .....	59	<b>I11</b>	Das geht wirklich höflicher! ..	78
<b>G4</b>	Auf dem Amt .....	59			
<b>G5</b>	Geld .....	60	<b>J.</b>	<b>Nomen und Artikel</b> .....	79
<b>G6</b>	Telefon, Fax und Handy .....	61	<b>J1</b>	Einkauf für eine Großfamilie ..	79
<b>G7</b>	Polizei und Verkehr .....	62	<b>J2</b>	Wir haben Zwillinge! .....	80
			<b>J3</b>	Nur ein Traum ... .....	81
			<b>J4</b>	Was zu wem gehört .....	82
			<b>J5</b>	Falsch gedacht! .....	84

<b>K. Adjektive</b>	85	N3	Sagen Sie die Wahrheit!	96
K1 Wie ist ...?	85	N4	Doch!	97
K2 Rap gefällt mir besser!	86			
<b>L. Pronomen</b>	87			
L1 Gästeliste	87	<b>O. Satzstellung</b>	98	
L2 Meinen Sie die da?	88	O1	Eine Ferienwoche	98
<b>M. Präpositionen</b>	89	O2	Wort-Wolken	99
M1 Alles eine Frage der Perspektive	89	O3	Wo ist sie nur?	100
M2 Die richtige Richtung	90	O4	Alltägliches	100
M3 Urlaubspläne	91			
M4 Blumen für meine Frau	92			
M5 Internationales	93			
<b>N. Fragen</b>	94	<b>P. Konjunktionen</b>	101	
N1 Interview im Himmel	94	P1	Pro und Kontra	101
N2 Du bist aber neugierig!	95	P2	..., aber es ist vielleicht sehr teuer!	102
<b>Lösungen</b>	107			
Teil 1: Wortschatz	108	<b>Q. Zahlen</b>	103	
Teil 2: Grammatik	112	Q1	Fit in Zahlen!	103
		Q2	Zahlen, Zahlen, Zahlen ...	104
		Q3	Die dritte Aufgabe!	105
		Q4	Der Wievielte ist heute?	106

## **Teil 1: Wortschatz**

<b>A. Person, Familie und Freunde</b>	<b>8</b>
<b>B. Körper und Gesundheit</b>	<b>19</b>
<b>C. Wohnen und Hausarbeit</b>	<b>24</b>
<b>D. Natur, Wetter und Jahreszeiten</b>	<b>30</b>
<b>E. Reisen, Verkehr und Freizeit</b>	<b>35</b>
<b>F. Essen, Trinken und Einkaufen</b>	<b>45</b>
<b>G. Amt, Post, Bank und Polizei</b>	<b>57</b>
<b>H. Schule, Arbeit und Beruf</b>	<b>63</b>

## A. Person, Familie und Freunde

### A1 Guten Tag

Ergänzen Sie.

freut mich • Entschuldigung • heiße • arbeiten • heißt • bin • Kollege • Frau • Name • Tag • guten • Ihr • Tag



1. ● Guten Tag. Mein \_\_\_\_\_ ist Maria Stix.

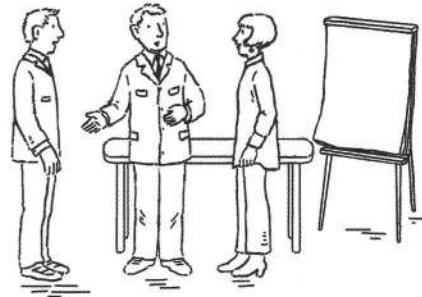
► Guten Tag, \_\_\_\_\_ Stix. Ich bin Simon Umbreit.

2. ● Frau Brill, das ist mein \_\_\_\_\_ Herr Agert.

► \_\_\_\_\_,

\_\_\_\_\_ Tag, Herr Agert.

■ Guten \_\_\_\_\_.



3. ● Hallo. Ich \_\_\_\_\_ Leonie. Und wie \_\_\_\_\_ du?

► Hi, ich \_\_\_\_\_ David.

4. ● Ich heiße Jan Westerhoff-Nilling.

► \_\_\_\_\_, wie ist \_\_\_\_\_ Name?

● Westerhoff-Nilling. Jan Westerhoff-Nilling.

► Ich bin Frau Müller. Anna Müller.

\_\_\_\_\_ Sie auch bei Future-Comes?



**A2 Hallo ...****Wie grüßt man?**Guten Morgen. • Hallo./Hi. • Grüezi. • Grüß Gott. • Guten Tag.

1. In der Arbeit (bis 11 Uhr): Guten Morgen.
2. In einem Geschäft zu einer Verkäuferin  
(von 11 – 18 Uhr): \_\_\_\_\_
3. In Österreich und Süddeutschland: \_\_\_\_\_
4. In der Schweiz: \_\_\_\_\_
5. Jugendliche zu Jugendlichen  
(CH: Junge zu Jungen): \_\_\_\_\_

**A3 ... und Tschüs****Was sagt man, wenn man geht?**Tschau./Tschüs. • Servus. • (Auf) Wiedersehen. • Gute Nacht. •  
Tschüs./Bis bald. • (Auf) Wiedersehen.

1. Jugendliche zu Jugendlichen: Tschau./Tschüs.
2. In einem Geschäft: \_\_\_\_\_
3. Freunde zu Freunden in Österreich  
und Süddeutschland: \_\_\_\_\_
4. Wenn es ca. 22 Uhr ist: \_\_\_\_\_
5. Bei der Arbeit zu Besuchern  
und Kunden: \_\_\_\_\_
6. Zu Freunden, zu Kollegen: \_\_\_\_\_

**A4 Anmeldeformular**

Ergänzen Sie.

Geburtsdatum • Straße • Beruf • Hausnummer • Familienname • Unterschrift •  
 Postleitzahl • Vorname • Wohnort (Stadt) • Land • E-Mail • Telefonnummer •  
 Nationalität

**Anmeldung**

**Sommersprachkurs  
A1/1 01.08 – 31.08:  
Deutsch als Fremdsprache**

**Sprachschule  
Lingua**

Santos

Maribell

(1.) Familienname

(2.) \_\_\_\_\_

29.4.94

spanisch

(3.) \_\_\_\_\_

(4.) \_\_\_\_\_

Giselastr.

104

(5.) \_\_\_\_\_

(6.) \_\_\_\_\_

81739

München

(7.) \_\_\_\_\_

(8.) \_\_\_\_\_

Deutschland

089/739665

(9.) \_\_\_\_\_

(10.) \_\_\_\_\_

maribell.santos@web.de

Studentin

(11.) \_\_\_\_\_

(12.) \_\_\_\_\_

*Maribell Santos*

(13.) \_\_\_\_\_

A5

## Der Name – die Namen

Schreiben Sie den bestimmten Artikel und den Plural.

1. Name: der Name – die Namen
5. E-Mail: \_\_\_\_\_
2. Straße: \_\_\_\_\_
6. Telefonnummer: \_\_\_\_\_
3. Stadt: \_\_\_\_\_
7. Student: \_\_\_\_\_
4. Land: \_\_\_\_\_
8. Studentin: \_\_\_\_\_



### Tipp

Nomen schreibt man groß:  
**Straße, Stadt, Land ...**

Lernen Sie Nomen immer mit Artikel und Plural:  
**die Straße, die Straßen (Pl); die Stadt, die Städte (Pl); das Land, die Länder (Pl) ...**

A6

## Wie ist Ihr Name?

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

Geburtsort • sein • leben • Adresse • kommen • Tochter • geboren • Name •  
 buchstabieren • Jahre • wohnen • Kinder • sprechen

- Wie ist Ihr (1.) Name ?
- Mein Name ist Yerli. AsİYE Yerli.
- Können Sie den Nachnamen bitte (2.) \_\_\_\_\_ ?
- Y-E-R-L-I.
- Woher (3.) \_\_\_\_\_ Sie?
- Ich komme aus der Türkei. Ich (4.) \_\_\_\_\_ erst seit sechs Monaten in Deutschland.
- Wann sind Sie (5.) \_\_\_\_\_ ?
- Am 29.4.1984.
- Was ist Ihr (6.) \_\_\_\_\_ ?
- Entschuldigung, ich (7.) \_\_\_\_\_ noch nicht so gut deutsch.
- Wo sind Sie geboren?
- In Ankara.
- Haben Sie (8.) \_\_\_\_\_ ?
- Ja, ich habe eine (9.) \_\_\_\_\_. Sie ist vier (10.) \_\_\_\_\_ alt.
- Wie ist Ihre (11.) \_\_\_\_\_ ?
- Ich (12.) \_\_\_\_\_ im Märchenweg 5, 81739 München.
- Was sind Sie von Beruf?
- Ich (13.) \_\_\_\_\_ Programmiererin.

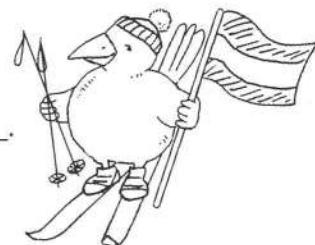
**A7 Zur Person****Was passt nicht?**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 1. Familienstand: | ledig – verheiratet – geboren – geschieden         |
| 2. Adresse:       | Straße – Fax – Hausnummer – Platz                  |
| 3. Name:          | Geburtsname – Vorname – Nachname – Familienstand   |
| 4. Geburtsdatum:  | Geburtstag – Geburtsjahr – Geburtsort – geboren am |
| 5. Geschlecht:    | männlich – weiblich – verwandt                     |

**A8 Land und Leute****Ergänzen Sie die Länder, die Bewohner und die Staatsangehörigkeit.**die Schweiz • Deutschland • Österreich

1. Er kommt aus der Schweiz. Er ist Schweizer.  
 Seine Mutter ist Schweizerin und sein Vater Schweizer.  
 Staatsangehörigkeit: schweizerisch.

2. Er kommt aus \_\_\_\_\_. Er ist \_\_\_\_\_.  
 Seine Mutter ist \_\_\_\_\_ und sein Vater \_\_\_\_\_.  
 Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_.



3. Er kommt aus \_\_\_\_\_. Er ist \_\_\_\_\_.  
 Seine Mutter ist \_\_\_\_\_ und sein Vater \_\_\_\_\_.  
 Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_.

**! Tipp**

Länder haben meistens keinen Artikel:

*Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Brasilien, Russland, Japan ...*

Länder mit Artikel:

*die Schweiz, die Türkei, der Iran, der Irak, die USA (Pl), die Niederlande (Pl)*

**A9 Ich  
Und Sie?**

Vor- und Familienname: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

geboren am: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_ Geschlecht: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Religion: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

**! Tipp**

Lernen Sie nicht nur die Wörter aus Ihrem Deutschbuch. Lernen Sie Wörter, die Sie im Alltag brauchen. Zum Beispiel: Wie heißt **Ihr Land**? Wie ist **Ihre Staatsangehörigkeit**? Wie ist **Ihre Religion**?

Sie wissen Ihre Staatsangehörigkeit oder Religion nicht auf Deutsch? Schauen Sie auf S. 108. Ihr Land oder Ihre Religion ist nicht dabei? Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch oder fragen Sie Ihren Lehrer.

**A10 Du oder Sie?**

Was sagt man? Kreuzen Sie an.

- |  | du                                  | Sie                      |
|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. Kollegen zu Kollegen (oft)                              | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Mitarbeiter zu Chefs und Chefs zu Mitarbeitern (oft)    | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 3. Kinder zu fremden Erwachsenen (immer)                   | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 4. junge Leute (~ 25 Jahre) zu jungen Leuten               | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 5. fremde Personen (+ 25 Jahre) zu fremden Personen        | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 6. Freunde zu Freunden (immer)                             | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 7. Erwachsene zu Kindern und Jugendlichen bis ca. 15 Jahre | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 8. Studenten zu Studenten                                  | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |

**! Tipp**

**Du oder Sie?**

Sie wissen nicht: Soll ich zu meinem neuen Kollegen *Sie* oder *du* sagen?

Tipp: Sagen Sie *Sie*. Das ist immer höflich. Später kann man zum *Du* wechseln.

## A11 Kontinente

Ergänzen Sie.

Asien • Amerika • Europa • Afrika • Australien



1. Amerika

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_



## Tipp

So lernen Sie optimal:

Sprechen Sie neue Wörter beim Lernen: einmal leise, einmal laut, einmal leise ...

Sprechen **und** schreiben Sie neue Wörter: Sprechen + schreiben = 2 Lernchancen.

Ist ein Wort schwer für Sie?  
Unterstreichen Sie das Wort und schreiben Sie es mehrmals.

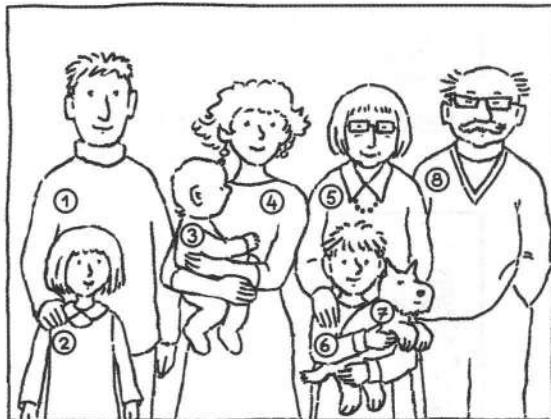


## A12 Familienfoto

Ergänzen Sie.

der Sohn • ~~der Vater~~ • der Großvater • die Großmutter • die Tochter •  
das Baby • die Mutter • der Hund

1. \_\_\_\_\_ *der Vater*
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_



## A13 ♀ und ♂

Ergänzen Sie.

die Ehefrau • die Partnerin • das Mädchen • ~~die Dame~~ • die Freundin

1. der Herr                  ↔ \_\_\_\_\_ *die Dame*
2. der Junge (A: der Bub)   ↔ \_\_\_\_\_
3. der Ehemann              ↔ \_\_\_\_\_
4. der Freund               ↔ \_\_\_\_\_
5. der Partner               ↔ \_\_\_\_\_



### Tipp

Weibliche (♀) Personen: Der Artikel ist feminin (*die*).

*die Frau, die Freundin, die Tochter ...*

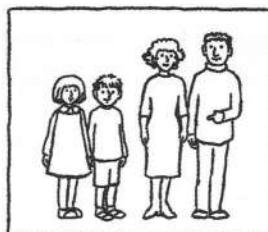
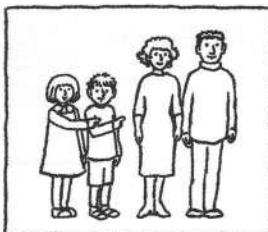
Männliche (♂) Personen: Der Artikel ist maskulin (*der*).

*der Mann, der Freund, der Sohn ...*

Aber: **das Baby, das Mädchen.**

## A14 Meine Familie

Was passt? Kreuzen Sie an.



1. Das sind unsere  Familie.  
 Eltern.

2. Das ist meine  Familie.  
 Eltern.



3. Das ist mein  Sohn.  
 Bruder.

4. Das ist meine  Schwester.  
 Tochter.

## A15 Einladungskarte

Nummerieren Sie die Sätze in der richtigen Reihenfolge.

Einladung zum

- a) Lieber Philipp,
- b) Dein *Simon*
- c) Bitte sag mir bald Bescheid, ob Du kommst.
- d) Die Party beginnt um 15 Uhr und endet  
um 18 Uhr.
- e) ich möchte Dich ganz herzlich zu meinem  
7. Geburtstag am 18.7. einladen.



Simon Mayer, Marktstr. 12, 71522 Backnang, Tel. 07191/61419, E-Mail: MayerB@gmx.de

1.	2.	3.	4.	5.
a)				

## A16 Kontakte

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

essen gehen • sehen • Du ... sagen • nett • glauben • mögen • ~~kennen~~ • sprechen • dumm • lernen • blöd

1. ● Wie lang kennst du Lilli schon? ► Ich \_\_\_\_\_, wir kennen uns seit 1987.
2. ► Du \_\_\_\_\_ sehr gut Deutsch. Wie lange \_\_\_\_\_ du schon Deutsch?  
● Seit zwei Jahren am Goethe-Institut.
3. ● \_\_\_\_\_ du seine neue Freundin? ► Ja, ich finde sie sehr \_\_\_\_\_.  
● Wirklich? Also ich finde sie \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.
4. ● Wann \_\_\_\_\_ wir uns? ► Geht es Freitagabend um 8 Uhr?  
● Ja, das passt mir gut.
5. ● Wir können \_\_\_\_\_ zueinander \_\_\_\_\_. Ich heiße Axel.  
► Gerne, ich heiße Juan.
6. ● Wohin willst du \_\_\_\_\_? ► Ich esse gern italienisch.

Post • gern haben • bekommen • anrufen • gefallen • interessieren • Hobby • traurig • schicken

7. ● Liebst du ihn? ► Quatsch. Ich \_\_\_\_\_ ihn nur sehr \_\_\_\_\_. Das ist alles.
8. ● Hat dir der Film „Illuminati“ \_\_\_\_\_? ► Nein, nicht so. Das Buch war besser.
9. ● Was soll ich ihm zum Geburtstag schenken? Ich weiß nicht, was ihn \_\_\_\_\_.  
► Du, ich glaube, sein \_\_\_\_\_ ist Kochen.
10. ● David sieht so \_\_\_\_\_ aus. Was hat er denn?  
► Seine Katze ist seit gestern weg.  
● Oh je.
11. ● \_\_\_\_\_ du mich morgen früh \_\_\_\_\_? ► Nein, ich kann morgen nicht telefonieren. Ich \_\_\_\_\_ dir eine SMS.
12. ● Sie \_\_\_\_\_ die Einladungen per \_\_\_\_\_. ► Sehr gut, vielen Dank.

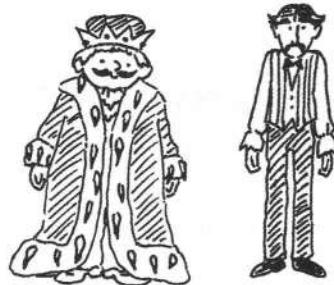
## A17 Wie sehen sie aus?

Ergänzen Sie.

jung – alt • klein – groß • dick – dünn • schön – hässlich • lang – kurz1. schön – hässlich

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

**Tipp**

Lernen Sie Adjektive immer mit dem Gegenteil:

hässlich ↔ schön

klein ↔ groß

## B. Körper und Gesundheit

B1 Der Körper

Ergänzen Sie die Nomen mit Artikel.

Fuß • Arm • Bein • Hand • Kopf • Gesicht • Bauch • Finger • Herz

der • der • der • der • der • die • das • das • das

## 1. der Kopf

2

6

3

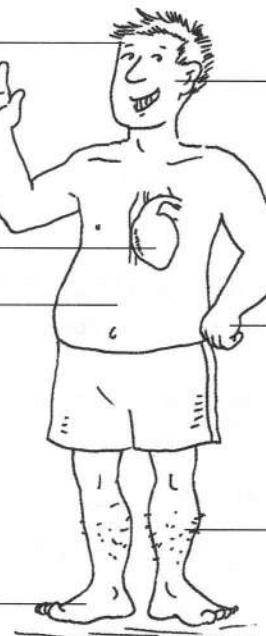
7

4

8

5

9



B2

Ein Arm – Arme

**Ergänzen Sie den unbestimmten Artikel und die Pluralform.**

- |                                 |                                  |
|---------------------------------|----------------------------------|
| 1. <u>ein</u> Arm – <u>Arme</u> | 5. <u>  </u> Hand – <u>  </u>    |
| 2. <u>  </u> Fuß – <u>  </u>    | 6. <u>  </u> Kopf – <u>  </u>    |
| 3. <u>  </u> Bein – <u>  </u>   | 7. <u>  </u> Finger – <u>  </u>  |
| 4. <u>  </u> Bauch – <u>  </u>  | 8. <u>  </u> Gesicht – <u>  </u> |



## Tipp

Der unbestimmte Artikel (*ein*, *eine*, *ein*) bildet keinen Plural.



## *Das ist ein Herz.*



*Das sind Herzen.*



B3

## Das Gesicht

Welche Verben passen zu den Körperteilen?

Tipp: Ordnen Sie die Buchstaben in den Klammern.

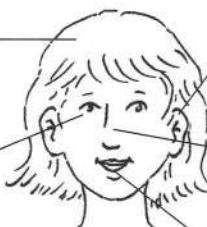
1. das Haar

(enmmkä)      kämmen

2. das Auge

(esehn)

(enles)



3. das Ohr

(enrhö)

4. die Nase

(enchrie)

5. der Mund

(chenspre)

(senes)

(kenntri)

B4

## Sehen, hören, verstehen und schmecken

Ergänzen Sie die Verben in der korrekten Form.

hören • hören • sehen • verstehen • schmecken • sprechen • sprechen

1. Machst du bitte das Licht an? Ich sehe nichts.

2. Bei Oma Maria \_\_\_\_\_ das Essen immer.

3. Du musst lauter \_\_\_\_\_, Opa \_\_\_\_\_ dich sonst nicht.

Er \_\_\_\_\_ sehr schlecht.

4. Das Hotel ist schön, aber man \_\_\_\_\_ leider die Autos.

5. Du \_\_\_\_\_ schon sehr gut Deutsch.

**B5 Der Zahn tut weh**

Ergänzen Sie.

Zahn • lachen • starke • Apotheke • schlecht • etwas gegen • geht • aussehen • Zahnarzt

- Du (1.) siehst nicht gut aus. Wie (2.) g\_\_\_\_\_ es dir?
- Mir geht es (3.) s\_\_\_\_\_. Mein (4.) Z\_\_\_\_\_ tut weh.
- Geh in die (5.) A\_\_\_\_\_. Dort gibt es (6.) e\_\_\_\_\_ Zahnschmerzen.
- Nein, ich gehe heute zum (7.) Z\_\_\_\_\_. Ich habe so (8.) s\_\_\_\_\_ Schmerzen.  
Ich habe ein Loch im Zahn. Ich kann nicht mehr (9.) l\_\_\_\_\_.
- Oje! Gute Besserung!

Zwei Sätze – die gleiche Bedeutung: *Ich habe Zahnschmerzen – Mein Zahn tut weh.*

**B6 Beim Arzt**

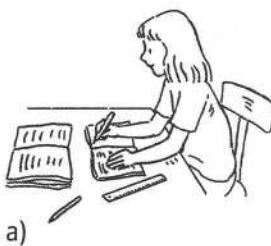
Ergänzen Sie.

Doktor • krank • Fieber • gut • leichte • Schnupfen • schlafen • gesund • Medikament • Erkältung

- Guten Morgen, Frau Schuster. Wie geht es Ihnen?
- Guten Morgen, Herr (1.) Doktor Sanders.  
Mir geht es nicht (2.) \_\_\_\_\_. Ich bin  
(3.) \_\_\_\_\_. Ich habe (4.) \_\_\_\_\_,  
38 Grad. Dazu habe ich (5.) \_\_\_\_\_ Kopf-  
schmerzen, Husten und (6.) \_\_\_\_\_.
- Sie haben eine (7.) \_\_\_\_\_, Frau Schuster. Ich verschreibe Ihnen ein  
(8.) \_\_\_\_\_ gegen die Schmerzen. Gehen Sie nach Hause und  
(9.) \_\_\_\_\_ Sie viel. Dann sind Sie bald wieder (10.) \_\_\_\_\_.
- Danke, Herr Doktor.
- Gute Besserung, Frau Schuster.



B7 **Mein Tag**  
Ordnen Sie zu.



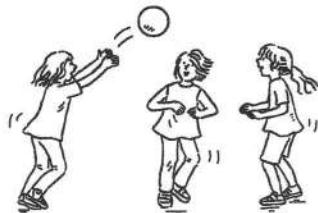
a)



b)



c)



d)



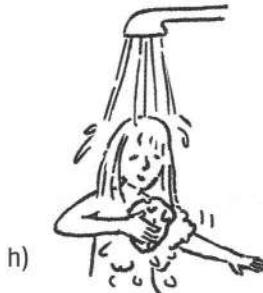
e)



f)



g)



h)



i)

1. Um 6 Uhr stehe ich auf.

2. Um halb 7 dusche ich.

3. Um 7 Uhr gibt es Frühstück.

4. Um halb 8 putze ich meine Zähne.

5. Von 8 bis 13 Uhr 15 gehe ich in die Schule.

6. Um 14 Uhr gibt es Mittagessen.

7. Von 15 bis 16 Uhr 30 lerne ich.

8. Ab 17 Uhr habe ich Zeit zum Spielen.

9. Um 21 Uhr schlafe ich.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

c)

B8

## Mutter und Sohn

Ergänzen Sie.

schlafen • Handtuch • Toilette • schmutzig • Spiegel • sauber •  
 Haare waschen • ins Bett gehen • Seife

Mutter: Paul, deine Hände sind sehr (1.) schmutzig.



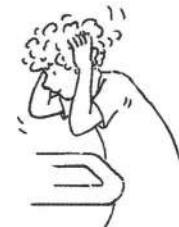
Wasche sie mit (2.) \_\_\_\_\_.



Paul: Ja, Mama.



Mutter: Schau in den (3.) \_\_\_\_\_.



Du musst auch deine (4.) \_\_\_\_\_.

Paul: Gleich, Mama.



Mutter: Hier ist ein (5.) \_\_\_\_\_.



Paul: Danke, Mama.

Mutter: So, jetzt bist du wieder (6.) \_\_\_\_\_.



Jetzt kannst du (7.) \_\_\_\_\_.

Paul: Nein, ich muss noch auf die (8.) \_\_\_\_\_.



Mutter: Dann musst du aber (9.) \_\_\_\_\_.



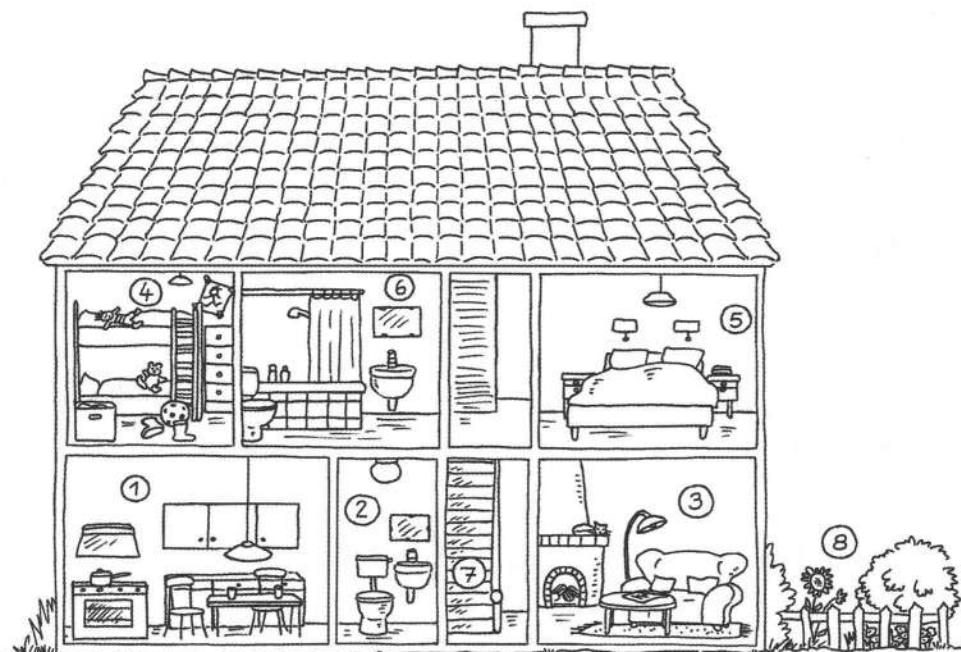
Paul: Ja, Mama. Gute Nacht!

## C. Wohnen und Hausarbeit

### c1 Ein Haus mit Garten

Ordnen Sie zu.

der Garten • die Küche • das Wohnzimmer (A: die Stube) • das Kinderzimmer •  
die Toilette • das Schlafzimmer • das Badezimmer • die Treppe



1. \_\_\_\_\_ die Küche \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

c2

## Frau Müller kauft Möbel

Ergänzen Sie die Nomen und den unbestimmten Artikel.

Schrank • Stühle (Pl) • Teppich • Bett • Sofa • Kühlschrank • Uhr • Herd • Tisch

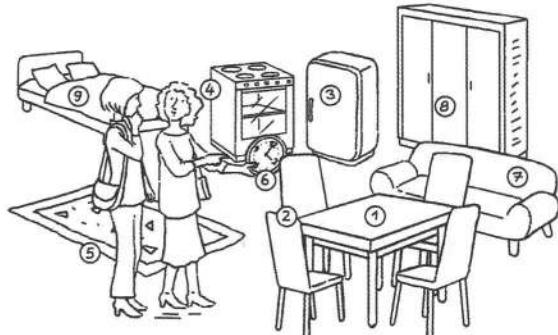
Frau Müller hat eine neue Wohnung.

Sie braucht auch neue Möbel. Sie fährt mit einer Freundin in ein Möbelgeschäft und kauft ein. Frau Müller braucht

(1.) einen Tisch, vier (2.) S\_\_\_\_\_e,

(3.) \_\_\_\_\_ K\_\_\_\_\_k und (4.) \_\_\_\_\_ H\_\_d für die Küche. Für das Wohnzimmer kauft sie (5.) \_\_\_\_\_ T\_\_\_\_\_h, (6.) \_\_\_\_\_ U\_\_\_\_\_ und (7.) \_\_\_\_\_ S\_\_\_\_a. Dazu braucht sie (8.) \_\_\_\_\_ Sch\_\_\_\_k und (9.) \_\_\_\_\_ B\_\_\_\_t für das Schlafzimmer.

Das wird teuer!



c3

## Ein Bild, viele Bilder

Ergänzen Sie den Plural.

- |                                  |                             |
|----------------------------------|-----------------------------|
| 1. ein Bild, viele <u>Bilder</u> | 5. ein Bett, viele _____    |
| 2. eine Uhr, viele _____         | 6. ein Radio, viele _____   |
| 3. ein Sofa, viele _____         | 7. ein Tisch, viele _____   |
| 4. ein Teppich, viele _____      | 8. ein Schrank, viele _____ |



### Tipp

#### Lernen mit Zetteln

Kleben Sie Zettel an die Möbel, die Sie lernen wollen. Notieren Sie auch den Artikel und den Plural. Schreiben Sie Wörter mit dem Artikel *die* (feminin) auf rosa Zettel. Wörter mit dem Artikel *der* (maskulin) auf blaue Zettel und Wörter mit dem Artikel *das* auf grüne Zettel.

c4

**Ein Dialog***Ergänzen Sie.*

zu Hause • groß • Wohnung • Zimmer • Balkon • Mieten (Pl) • hoch •  
wohne • kostet

- Hast du eine eigene (1.) Wohnung ?
- Nein, ich habe ein (2.) \_\_\_\_\_ in einem Studentenheim.
- Ich (3.) \_\_\_\_\_ noch (4.) \_\_\_\_\_. In München sind die (5.) \_\_\_\_\_ sehr  
(6.) \_\_\_\_\_.
- Mein Zimmer ist billig. Es (7.) \_\_\_\_\_ nur 280 Euro im Monat.
- Das ist gut. Wie (8.) \_\_\_\_\_ ist das Zimmer?
- Es hat 12 m<sup>2</sup> und hat einen (9.) \_\_\_\_\_.
- Kann ich mir das Zimmer anschauen?
- Ja, gerne.

c5

**Groß und klein***Ergänzen Sie das Gegenteil.*

leer • neu • unmodern • dunkel • teuer • laut • kalt • klein

1. alt	↔	_____ neu _____	5. billig	↔	_____
2. groß	↔	_____	6. leise	↔	_____
3. modern	↔	_____	7. warm	↔	_____
4. hell	↔	_____	8. voll	↔	_____

## C6 Ich suche eine Wohnung

Ergänzen Sie.

Stock • Apartment • schön • Fenster (Pl) • ruhig • Anzeige (CH: Annonce) •  
 liegt • Ecke • Dusche • Quadratmeter • hell

- Guten Tag, mein Name ist Gärtner. Ich habe Ihre (1.) Anzeige (CH: Annonce) in der Abendzeitung gelesen. Ist das (2.) \_\_\_\_\_ noch frei?
- Ja.
- Wie viel (3.) \_\_\_\_\_ hat das Apartment?
- Es hat 50 m<sup>2</sup>.
- In welchem (4.) \_\_\_\_\_ liegt es?
- Das Apartment ist im 5. Stock. Es ist sehr sonnig und (5.) \_\_\_\_\_.
- Wo (6.) \_\_\_\_\_ das Apartment genau?
- Es liegt in der Nähe vom Nordbad, Agnesstraße, (7.) \_\_\_\_\_ Zentnerstraße.
- Ist die Lage (8.) \_\_\_\_\_ oder gibt es viel Lärm?
- Das Apartment liegt in einer Nebenstraße. Es hat auch neue (9.) \_\_\_\_\_. Man hört keinen Lärm.
- Hat das Apartment ein Bad mit Badewanne oder nur eine (10.) \_\_\_\_\_.
- Es hat ein Badezimmer mit Badewanne.
- Das ist (11.) \_\_\_\_\_. Wann kann ich mir das Apartment anschauen?
- Sie können morgen Abend um 19 Uhr kommen.
- Da habe ich Zeit. Auf Wiederhören und bis morgen.

## c7 Auf und zu, an und aus

Was passt nicht?

1. Das Licht ist an – aus – offen.
2. Das Fenster ist geschlossen – zu – ein.
3. Die Tür ist an – offen – auf.
4. Der Computer ist an – aus – ein.
5. Die Heizung ist ein – an – aus.

## c8 Bei Familie Wagner

Ergänzen Sie.

zumachen • ausmachen • aufmachen • anmachen • offen • warm •  
laut • dunkel • Schlüssel • Abfall

Familie Wagner ist in der Küche.

*Mutter:* Sarah, kannst du bitte das Fenster (1.) aufmachen ?

In der Küche ist es zu (2.) \_\_\_\_\_.

*Sarah:* Das Fenster ist schon (3.) \_\_\_\_\_.

*Mutter:* Tim, kannst du bitte das Radio (4.) \_\_\_\_\_? Es ist hier zu (5.) \_\_\_\_\_.

*Tim:* Ich möchte noch das Lied hören, Mama.

*Mutter:* Lisa, kannst du bitte das Licht (6.) \_\_\_\_\_? Es ist hier zu (7.) \_\_\_\_\_.

*Lisa:* Gleich, Mama.

*Mutter:* Fred, kannst du bitte den (8.) \_\_\_\_\_ zur Mülltonne bringen?

*Vater:* Ja, sofort. Ich brauche aber den (9.) \_\_\_\_\_ für die Tür. Sie ist zu.

*Mutter:* Kannst du auch noch die Balkontür (10.) \_\_\_\_\_? Sie ist noch offen.

*Vater:* Mache ich.

*Mutter:* Vielen Dank. Bald ist das Abendessen fertig.

*Alle:* Lecker!!

# Was/Wer ist wo?

Ergänzen Sie.

aus • in • an • vor • auf • unter



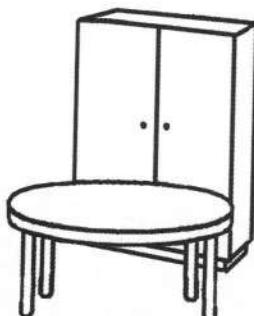
1. Das Bild hängt an der Wand.

2. Die Frau sitzt unter dem Sofa.



3. Der Hund liegt unter dem Tisch.

4. Die Blumen sind in der Vase.



5. Der Tisch steht vor dem Schrank.

6. Das Kind kommt aus dem Haus.

## D. Natur, Wetter und Jahreszeiten

### D1 Tiere und Pflanzen

Ergänzen Sie die Nomen mit dem unbestimmten Artikel.

(die) Blume • (das) Schwein • (die) Katze • (der) Fisch • (der) Baum •  
 (die) Kuh / (das) Rind • (der) Vogel • (der) Hund • (die) Pflanze

Das ist ...



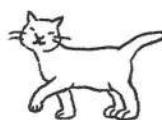
1. ein Baum



2. \_\_\_\_\_



3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_



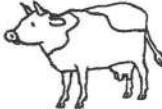
5. \_\_\_\_\_



6. \_\_\_\_\_



7. \_\_\_\_\_



8. \_\_\_\_\_



9. \_\_\_\_\_

### D2

### Ich sehe viele Bäume ...

Schreiben Sie die Wörter aus D1 im Plural.

Ich sehe ...

1. viele Bäume

2. viele

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_



#### Tipp

#### Lernen mit Wortkarten

Lernen Sie mit Bildern. Schreiben Sie das neue Wort mit Artikel und Plural auf die eine Seite der Karte. Malen Sie das Wort auf die andere Seite der Karte. Sie können auch Bilder aus Zeitschriften benutzen.



### D3 Eine Postkarte aus dem Urlaub

Ergänzen Sie.

Wetter • Urlaub • Grüße • Hotel • Essen • Meer • Woche • Grad • Strand

Liebe Regina,  
 wir machen eine (1.) Woche Urlaub  
 in einem sehr schönen (2.) \_\_\_\_\_ in  
 Timmendorf. Das (3.) \_\_\_\_\_ ist super.  
 Das (4.) \_\_\_\_\_ im Hotel schmeckt sehr  
 gut. Wir gehen jeden Tag im (5.) \_\_\_\_\_  
 schwimmen und am (6.) \_\_\_\_\_ spazieren.  
 Das Wasser hat 23 (7.) \_\_\_\_\_. Leider ist  
 der (8.) \_\_\_\_\_ wie immer viel zu kurz.  
 Liebe (9.) \_\_\_\_\_ von

*Marion*



Regina Mayer

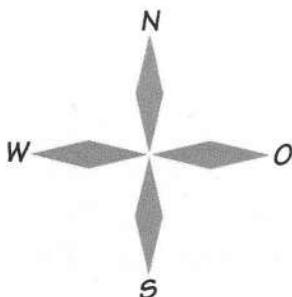
Friedrich-List-Str. 44

99423 Weimar

### D4 Norden, Süden, Osten und Westen

Ergänzen Sie.

Norden • Süden • Osten • Westen



1. Oben ist \_\_\_\_\_.
2. Unten ist \_\_\_\_\_.
3. Links ist \_\_\_\_\_.
4. Rechts ist \_\_\_\_\_.



Tipp

Himmelsrichtungen

Der Artikel ist immer maskulin: **der Norden, der Süden, der Osten, der Westen**

## D5 Auf dem Land

Ordnen Sie zu.

See • Berg • Straße • Dorf • Wald • Stadt • Fluss • Schwimmbad • Kirche

das • die • der • die • der • der • das • die • der

1. der Berg

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

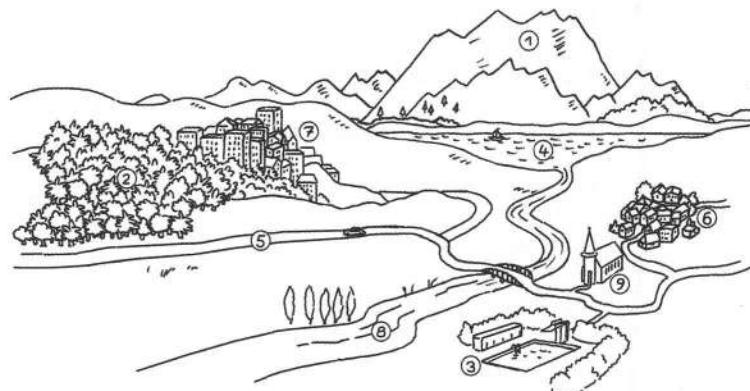
5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_



## D6 Hier sind Berge ...

Schreiben Sie die Wörter aus D5 im Plural.

Hier sind ...

1. Berge

4. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_

## ! Tipp

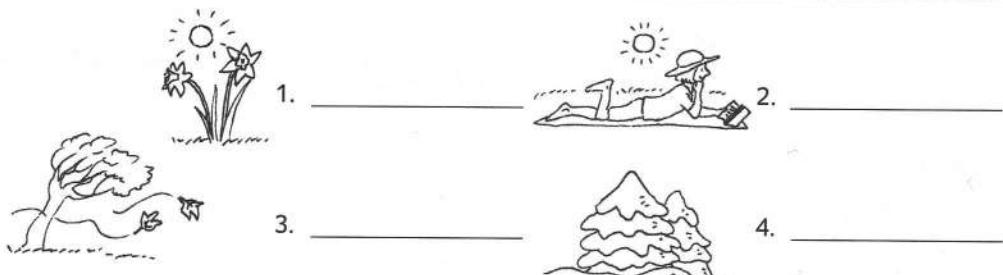
ss oder ß?

Nach kurzem Vokal steht **ss**: *der Fluss, der Pass, Russland* ...Nach langem Vokal und Diphthong (*au, ei, äu, eu*) steht **ß**: *Straße, Gruß, dreißig* ...

## D7 Jahreszeiten in Deutschland

Ergänzen Sie.

der Winter • der Sommer • der Frühling • der Herbst



### Tipp

#### Jahreszeiten

Der Artikel ist immer maskulin: **der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter**

## D8 Ich mag den Frühling

Ergänzen Sie.

Grad • heiß • kalt • Nebel • Blumen • Wald • Nachmittag • Sonne • schneit • Schnee • Jahreszeit • Schwimmbad • Wind • grün • warm • Regen

1. Ich mag den Frühling. In meinem Garten gibt es dann die ersten Blumen und alles wird wieder grün. Morgens und abends ist es im Frühling noch kühl und frisch. Aber am Nachmittag scheint oft die Sonne und es wird wärmer.
2. Der Sommer ist für mich die schönste Jahreszeit. Es ist oft warm. Manchmal wird es auch heiß. Ich gehe dann gern ins Schwimmbad oder an einen See. Wenn es am Vormittag über 30 Grad hat, hat mein kleiner Sohn nur bis 11 Uhr Schule. Das nennt man „hitzefrei“. Das gibt es aber nicht oft.
3. Im Herbst gibt es oft Nebel, Wind und Regen. Das mag ich nicht so sehr. Aber der Wald ist im Herbst sehr schön: Die Blätter werden dann gelb, rot und braun.
4. Ich wohne in München. Dort ist es im Winter oft sehr kalt und es gibt Schnee. Ich freue mich, wenn es schneit. Dann kann ich Ski fahren.

**D9 Monate**

Ergänzen Sie die Vokale in den Monatsnamen.

1. Frühling: März, \_pr\_l, M\_ \_ \_
2. Sommer: J\_n\_, J\_l\_, \_ \_g\_st
3. Herbst: S\_pt\_mb\_r, \_kt\_b\_r, N\_v\_mb\_r
4. Winter: D\_z\_mb\_r, J\_n\_ \_r, F\_br\_ \_r

**Tipp**

**Monate**

Der Artikel ist immer  
maskulin: **der Januar,**  
**der Februar, der März ...**

**D10 Wetter**

Ordnen Sie zu.



a)



b)



c)



d)

1. Die Sonne scheint. / Es ist sonnig.
2. Es gibt Schnee. / Es schneit.
3. Es gibt Wind. / Es ist windig.
4. Es gibt Nebel. / Es ist neblig.

*a)*

—

—

—

**D11 Das Wetter wird schlecht**

Ergänzen Sie das Gegenteil. Tipp: Ordnen Sie die Buchstaben in den Klammern.

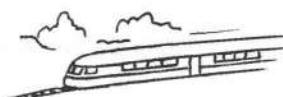
1. Es ist: trocken ↔ (assn) nass
2. Es ist: warm ↔ (atlk) \_\_\_\_\_
3. Das Wetter wird: schlecht ↔ (tgu) \_\_\_\_\_
4. Es bleibt: gut ↔ (lechtsch) \_\_\_\_\_

## E. Reisen, Verkehr und Freizeit

### E1 So kann man reisen

Ordnen Sie zu.

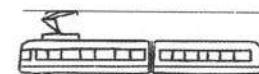
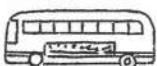
das Auto • das Fahrrad (CH: das Velo) • der Zug • der Bus • das Schiff •  
das Flugzeug • die U-Bahn • das Motorrad • die Straßenbahn (CH: die Tram)



1. das Fahrrad  
(CH: das Velo)

2. \_\_\_\_\_

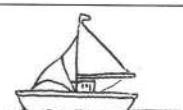
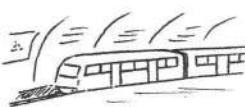
3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_



7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_

### E2 Wie weit ist es zum Dom?

Was passt zusammen?

1. Wie weit ist es zum Dom?
2. Wie lange brauche ich zum Zoo?
3. Wo finde ich den Bahnhof?
4. Gibt es einen Bus?
5. Wohin fährt die Straßenbahn?
6. Können Sie mir den Weg zeigen?

- a) Ja, die Linie 5.
- b) Die Linie 16 fährt zum Hafen.
- c) Tut mir leid, ich bin nicht von hier.
- d) Fast zwei Kilometer.
- e) Etwa eine halbe Stunde.
- f) Gegenüber vom Dom.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

d)



#### Tipp

Haben Sie schon mal im Gehen gelernt? Probieren Sie es einmal aus. Man kann sich beim Spazierengehen gut konzentrieren und sich neue Wörter gut merken.

**E3 In der Touristeninformation****Ergänzen Sie.**

U-Bahn • Bus • Stadtplan • Straßenbahn (CH: Tram) • Kilometer • geradeaus •  
rechts • links • Prospekte (Pl) • am besten

- Entschuldigen Sie, haben Sie einen (1.) Stadtplan von München?
- Ja, hier ist ein Plan.
- Haben Sie auch Informationen über die Sehenswürdigkeiten?
- Bitte nehmen Sie die (2.) P \_\_\_\_\_ dort.
- Wie komme ich (3.) a\_\_ b\_\_\_\_\_ von hier zum Englischen Garten?
- Laufen Sie von hier zum Odeonsplatz. Biegen Sie (4.) l\_\_\_\_\_ ab in die Ludwigstraße.  
Gehen Sie die Ludwigstraße (5.) g\_\_\_\_\_ bis zur Veterinärstraße. Dann biegen  
Sie (6.) r\_\_\_\_\_ ab. Nach etwa einem (7.) K\_\_\_\_\_ kommen Sie zu einer Kreuzung  
mit einer Ampel. Da sehen Sie den Eingang zum Englischen Garten.
- Gibt es eine (8.) S\_\_\_\_\_ oder einen (9.) B\_\_\_\_\_ zum Englischen  
Garten?
- Nein, aber Sie können zwei Stationen mit der (10.) U-\_\_\_\_\_ fahren. Von der Haltestelle  
Universität ist es nicht mehr weit.
- Vielen Dank für die Information. Auf Wiedersehen.

E4

## Vor der Reise

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

Bahnhof • Flughafen • Licht • anmachen • geben • nehmen • holen • gehen • tragen • schließen • warten • fahren

1. Ich muss noch das Licht ausmachen und die Fenster schl\_\_\_\_\_.
2. Das ist ja kalt im Auto. Kannst du die Heizung an\_\_\_\_\_?
3. G\_\_\_\_\_ wir zu Fuß oder n\_\_\_\_\_ wir den Bus?
4. Entschuldigung, hält der Bus am B\_\_\_\_\_?
5. H\_\_\_\_\_ du das Auto? Ich w\_\_\_\_\_ hier mit den Kindern.
6. Bringst du mich zum F\_\_\_\_\_? Es f\_\_\_\_\_ noch kein Bus.
7. G\_\_\_\_\_ du mir die Pässe?
8. T\_\_\_\_\_ du bitte den Koffer? Der ist so schwer.

E5

## E-Mail an einen Freund

Ergänzen Sie.

Woche • sehen • Grüße • Hauptbahnhof • Dusche • Zug • Hotel • Reise • Ferien

**Neue E-Mail**

Senden Chat Anhang Adressen Schriften Farben Als Entwurf sichern Fotoübersicht

An: Paul.Petermann@mnet.de

Betreff: Reise nach München

Lieber Paul,

in zwei Wochen fangen meine (1.) Ferien an. Ich plane eine (2.) \_\_\_\_\_ nach München zum Oktoberfest. Ich möchte gerne eine (3.) \_\_\_\_\_ bleiben. Kennst du ein billiges (4.) \_\_\_\_\_? Ich suche ein Einzelzimmer mit (5.) \_\_\_\_\_ oder Bad. Ich fahre mit dem (6.) \_\_\_\_\_ von Berlin nach München und komme am Freitag, den 29. September, am Münchner (7.) \_\_\_\_\_ an. Wann können wir uns dann (8.) \_\_\_\_\_?

Liebe (9.) \_\_\_\_\_ aus Berlin

Dein Leon

**E6 Am Bahnhof****Wie heißen die Wörter?**

1. ● Guten Tag, ich brauche eine (tehrFakar) Fahrkarte nach Karlsruhe.
2. ■ Einfach oder hin und (rüzuck) \_\_\_\_\_?
3. ● Hin und zurück, in der 1. (asklse) \_\_\_\_\_, bitte.
4. ■ Möchten Sie einen Platz (renerservie) \_\_\_\_\_?
5. ● Ja, gerne. Fährt der Zug direkt nach Karlsruhe oder muss ich (steumgen)  
\_\_\_\_\_?
6. ■ Sie fahren mit dem ICE von München nach Stuttgart. Dort müssen Sie in einen  
anderen (guZ) \_\_\_\_\_ umsteigen.
7. ● An welchem (hnsteigBa) \_\_\_\_\_ fährt der Zug ab?
8. ■ Der Zug fährt an (isGle) \_\_\_\_\_ 15 ab.  
 ● Vielen Dank für die Auskunft.  
 ■ Gute Reise!

**E7 Abfahren und ankommen****Wie heißen die Verben?**

- |                     |                    |                     |          |
|---------------------|--------------------|---------------------|----------|
| 1. die Reservierung | <u>reservieren</u> | 5. der Abflug       | <u> </u> |
| 2. die Ankunft      | <u> </u>           | 6. die Abfahrt      | <u> </u> |
| 3. der Plan         | <u> </u>           | 7. die Reise        | <u> </u> |
| 4. die Information  | <u> </u>           | 8. die Übernachtung | <u> </u> |

**Tipp**Nomen mit **-ung** haben immer den Artikel **die**: **die Führung, die Besichtigung**

E8

## Anruf im Hotel

Ergänzen Sie.

bezahlen • Schlüssel • Rezeption • Frühstück • kostet • Nichtraucher • Balkon • Doppelzimmer • bleiben • reservieren

- Guten Tag, mein Name ist Schulze. Ich möchte gerne ein Zimmer (1.) reservieren.
- Gerne. Wie viele Nächte wollen Sie (2.) \_\_\_\_\_?
- Wir sind eine Woche in Berlin, also sieben Nächte.
- Möchten Sie ein Einzelzimmer oder ein (3.) \_\_\_\_\_?
- Wir nehmen ein Doppelzimmer. Haben Sie ein Zimmer mit (4.) \_\_\_\_\_?
- Ja. Möchten Sie ein Zimmer für Raucher oder (5.) \_\_\_\_\_?
- Ein Nichtraucher-Zimmer bitte. Wie viel (6.) \_\_\_\_\_ das Zimmer?
- Es kostet 650 Euro die Woche.
- Ist der Preis mit oder ohne (7.) \_\_\_\_\_?
- Der Preis ist inklusive Frühstück.
- Schön. Reservieren Sie das Zimmer bitte vom 24. bis zum 31. Oktober.  
Wir kommen am 24. Oktober am Abend in Berlin an.
- Das ist kein Problem. Unsere (8.) \_\_\_\_\_ ist 24 Stunden am Tag geöffnet.  
Sie können Ihren (9.) \_\_\_\_\_ dort abholen.
- Eine letzte Frage: Kann man bei Ihnen mit Kreditkarte (10.) \_\_\_\_\_?
- Sicher, das ist kein Problem.
- Danke.

## E9 Wo und wie?

Ergänzen Sie die Verben in der korrekten Form.

suchen • sitzen • stellen • stecken • aufstehen • liegen • liegen •  
legen • stehen • machen

1. ● Was machst du? ■ Ich s\_\_\_\_\_ meine Brille. ● Die l\_\_\_\_\_ doch im Auto.  
■ Ach ja!
2. ● Ihre Fahrkarte bitte. ■ Das gibt es doch nicht! Ich habe sie gerade noch gehabt.  
► Du, die st\_\_\_\_\_ in deinem Hemd.
3. ■ Wo ist denn Simon? ● Er l\_\_\_\_\_ noch im Bett.
4. ● St\_\_\_\_\_ du den Koffer bitte auf den Wagen? ■ Gut. Oh, der ist aber schwer!
5. ■ Wie war die Fahrt? ● Ich musste die ganze Zeit st\_\_\_\_\_. ■ Oh je.
6. ● Ich glaube, Sie s\_\_\_\_\_ auf meinem Platz. ■ Oh, Entschuldigung.
7. ■ Ich l\_\_\_\_ dir die Tickets fürs Kino auf den Tisch. ● Danke.
8. ● Es ist schon 7 Uhr. Du musst auf\_\_\_\_\_! ■ Och ... Nur noch fünf Minuten!

## E10 Keine Zeit!

Ergänzen Sie.

Minuten • Tage • Wochen • Stunden • Monate • Sekunden

1. Das Jahr hat nur zwölf Monate.
2. Ein Monat hat nur vier \_\_\_\_\_.
3. Eine Woche hat nur sieben \_\_\_\_\_.
4. Ein Tag hat nur vierundzwanzig \_\_\_\_\_.
5. Eine Stunde hat nur sechzig \_\_\_\_\_.
6. Eine Minute hat nur sechzig \_\_\_\_\_.

**E11 Die Woche**

Ordnen Sie zu.

- |       |   |               |
|-------|---|---------------|
| 1. MO | — | a) Sonntag    |
| 2. DI | — | b) Samstag    |
| 3. MI | — | c) Montag     |
| 4. DO | — | d) Freitag    |
| 5. FR | — | e) Dienstag   |
| 6. SA | — | f) Donnerstag |
| 7. SO | — | g) Mittwoch   |

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
c)						

**E12 Hobbies**

Ordnen Sie zu.

ins Theater gehen • fotografieren • lesen • spazieren gehen • Fußball spielen •  
Musik hören • fernsehen • Rad fahren • schwimmen

1. Fußball spielen

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_



7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_

**E13 Ich habe frei**

Finden Sie das passende Wort.

Feiertag • Wochenende • Urlaub • Ferien • frei

1. Ich muss heute nicht arbeiten. = Ich habe \_\_\_\_\_ frei \_\_\_\_\_.
2. Ich habe keine Schule. = Ich habe \_\_\_\_\_.
3. Ich muss diese Woche nicht arbeiten. = Ich habe \_\_\_\_\_.
4. Ich muss Samstag und Sonntag nicht arbeiten. = Da ist \_\_\_\_\_.
5. Der 3. Oktober ist kein Arbeitstag. = Der Tag ist ein \_\_\_\_\_.

**E14 Petras Woche**

Bilden Sie Sätze. Achten Sie bei den Verben auf die korrekte Form.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18 Uhr Schwimmen gehen	20 Uhr ins Kino gehen mit Paul	16 Uhr joggen	19 Uhr mit Freunden treffen	15 Uhr Tennis spielen	11 Uhr Rad fahren	Ruhe schaffen!

1. Am Montag geht Petra um 18 Uhr schwimmen.
2. Am Dienstag
3. Am
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.

## E15 Leonie und Moritz gehen ins Kino

Ergänzen Sie.

spät • pünktlich • Eingang • um • treffen • Tickets (Pl) • sehen • Plätze (Pl) • vorne • hinten • bis • von • Karten (Pl) • anrufen

**Leonie:** Hallo Moritz, kannst du (1.) Karten fürs Kino reservieren?

**Moritz:** Ja. Wann kann ich dort (2.) \_\_\_\_\_?

**Leonie:** Die Kinokasse ist (3.) \_\_\_\_\_ 15 Uhr (4.) \_\_\_\_\_ 20 Uhr geöffnet.

**Moritz:** Möchtest du lieber (5.) \_\_\_\_\_ oder (6.) \_\_\_\_\_ sitzen?

**Leonie:** Die (7.) \_\_\_\_\_ weiter hinten sind gut. Da kann man den Film besser (8.) \_\_\_\_\_.

**Moritz:** Für welche Vorstellung soll ich (9.) \_\_\_\_\_ holen?

**Leonie:** Für den Film (10.) \_\_\_\_\_ 17 Uhr.

**Moritz:** Okay, wo sollen wir uns dann (11.) \_\_\_\_\_?

**Leonie:** Wir treffen uns um 16 Uhr 30 am (12.) \_\_\_\_\_. Bitte sei (13.) \_\_\_\_\_.

**Moritz:** Ich komme nie zu (14.) \_\_\_\_\_!

**Leonie:** Gut. Dann bis später.

## E16 Früher und später

Wie heißt das Gegenteil?

uninteressant • letzte • pünktlich • nie • Ausgang • geschlossen • schnell • später

- Der Zug kommt *früher*. ↔ Der Zug kommt später.
- Das Auto fährt *langsam*. ↔ Das Auto fährt \_\_\_\_\_.
- Die Disco ist *geöffnet*. ↔ Die Disco ist \_\_\_\_\_.
- Wir treffen uns am *Eingang*. ↔ Wir treffen uns am \_\_\_\_\_.
- Ich gehe *immer* tanzen. ↔ Ich gehe \_\_\_\_\_ tanzen.
- Ich komme *zu spät*. ↔ Ich komme \_\_\_\_\_.
- Der Film ist *interessant*. ↔ Der Film ist \_\_\_\_\_.
- Das ist die *erste* U-Bahn. ↔ Das ist die \_\_\_\_\_ U-Bahn.

## E17 Entschuldigen Sie, wie viel Uhr ist es?

Schreiben Sie die Uhrzeiten.

Viertel vor neun • halb acht • fünf vor zwölf • zehn nach drei • fünf Uhr •  
Viertel nach elf



1. Es ist halb acht.



2. Es ist \_\_\_\_\_



3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_



5. \_\_\_\_\_



6. \_\_\_\_\_

## F. Essen, Trinken und Einkaufen

### F1 Lebensmittel

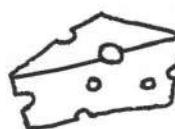
Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den Artikel.

Apfel • Zitrone • Orange (A: Apfelsine) • Salat • Suppe • Käse • Nudeln (Pl) •  
Pommes (Pl) • Kartoffel (A: Erdapfel) • Brot • Fleisch • Fisch • Eis • Kuchen •  
Schokolade • Marmelade

der • der • der • der • der • die •  
das • das • das



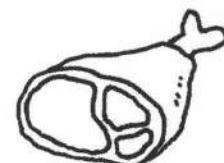
1. die Suppe    2. \_\_\_\_\_    3. \_\_\_\_\_    4. \_\_\_\_\_



5. \_\_\_\_\_    6. \_\_\_\_\_    7. \_\_\_\_\_    8. \_\_\_\_\_



9. \_\_\_\_\_    10. \_\_\_\_\_    11. \_\_\_\_\_    12. \_\_\_\_\_



13. \_\_\_\_\_    14. \_\_\_\_\_    15. \_\_\_\_\_    16. \_\_\_\_\_

F2

## Beim Frühstück

Ergänzen Sie.

Käse • Salz • Hunger • Butter • Brot • Kaffee • Milch • Durst

- Mama, ich habe (1.) Durst. Kann ich ein Glas (2.) \_\_\_\_\_ haben?
- ▶ Hier, bitte.
- Mama, ich habe (3.) \_\_\_\_\_. Kann ich eine Scheibe (4.) \_\_\_\_\_ bekommen?
- ▶ Ja, hier ist eine.
- Maria, kannst du mir bitte eine Tasse (5.) \_\_\_\_\_ einschenken?
- ▶ Gerne.
- Mama, ich brauche die (6.) \_\_\_\_\_ für mein Brötchen.
- ▶ Sie ist neben deinem Teller.
- Maria, kannst du mir das (7.) \_\_\_\_\_ für mein Ei geben?
- ▶ Hier, bitte.
- Mama, wo sind der (8.) \_\_\_\_\_ und die Wurst?
- ▶ Du musst sie aus dem Kühlschrank holen.
- Mama, wo ...?
- ▶ Jetzt ist genug! Ich möchte auch gern frühstücken.

### F3 Getränke und Essen

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Brot • Kaffee • Saft • Tee • Eis • Bier • Reis • Wasser • Nudeln (Pl) •  
Wein • Suppe • Kuchen • Pommes (Pl)

1. kalte Getränke: das Bier,
2. warme Getränke: \_\_\_\_\_
3. kaltes Essen: \_\_\_\_\_
4. warmes Essen: \_\_\_\_\_



#### Tipp

Alkoholische Getränke haben meistens den Artikel **der**: **der Wein, der Schnaps ...**

Aber: **das Bier**



#### Tipp

##### So lernen Sie schnell:

Sprechen Sie neue Wörter beim Lernen. Sprechen Sie die Wörter unterschiedlich: einmal laut, einmal leise, einmal langsam, einmal schnell.



#### Tipp

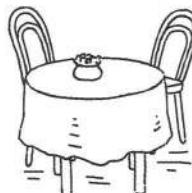
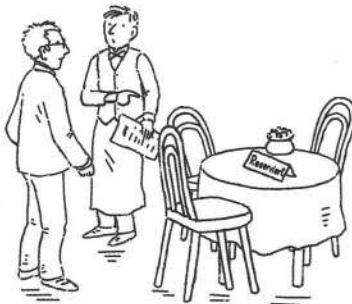
##### Lernen Sie regelmäßig!

Zum Beispiel immer morgens nach dem Frühstück oder jeden Abend von 19.00 bis 19.15 Uhr oder immer abends vor dem Schlafen. So behalten Sie neue Wörter gut.

## F4 Im Restaurant

Ergänzen Sie.

Rechnung • Appetit • zahlen • Essig • Pfeffer • Salat • Suppe • Menü • bestellen • Bier • trinken • Speisekarte • reserviert • macht • Platz • Kreditkarte • bar • frei



- Entschuldigen Sie bitte,  
ist dieser (1.) Platz noch  
(2.) \_\_\_\_\_?
- Tut mir leid, dieser Tisch ist  
(3.) \_\_\_\_\_. Aber der  
Tisch daneben ist noch frei.

- Danke. Könnte ich bitte die (4.) \_\_\_\_\_ haben? Ich möchte etwas essen.
- Hier, bitte. Möchten Sie schon etwas zu (5.) \_\_\_\_\_ bestellen?
- Ja, ein (6.) \_\_\_\_\_, bitte.

- Was möchten Sie (7.) zu essen \_\_\_\_\_?

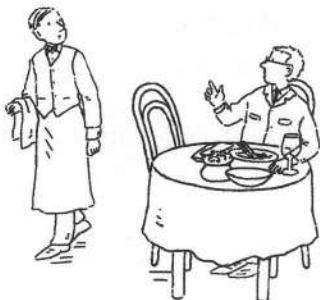
- Ich hätte gerne das (8.) \_\_\_\_\_, bitte.

Als Vorspeise die (9.) \_\_\_\_\_ und  
als Hauptspeise den Schweinebraten mit Knödel  
und (10.) \_\_\_\_\_.

- Sehr gerne.



- Hier, Ihre Hauptspeise. Guten (11.) \_\_\_\_\_!
- Entschuldigung, könnten Sie mir bitte Salz und  
(12.) \_\_\_\_\_ bringen?
- Hier, bitte.
- Für den Salat brauche ich noch (13.) \_\_\_\_\_ und Öl.
- Kommt sofort.



- Ich möchte (14.) \_\_\_\_\_, bitte.
- Die (15.) \_\_\_\_\_ kommt sofort.
- Kann ich auch mit (16.) \_\_\_\_\_ bezahlen?
- Nein, bei uns können Sie nur (17.) \_\_\_\_\_ bezahlen. Das (18.) \_\_\_\_\_ 16,50 Euro.
- Hier, bitte. Das stimmt so.
- Vielen Dank!



### Tipp

In Deutschland können Sie der Bedienung in Cafes und Restaurants ein Trinkgeld geben, Sie müssen aber nicht. Trinkgeld gibt man, wenn man mit dem Service zufrieden war. Üblich ist es, bis 10 % der Rechnungssumme zusätzlich zu zahlen oder die Rechnung aufzurunden. Aufrunden heißt, dass eine Summe in die nächstgrößere runde Zahl verwandelt wird. Beispiel: Die Bedienung sagt: „Das macht zusammen 18,20 €.“ Der Gast gibt ihr einen 20-Euro-Schein und sagt: „Stimmt so.“

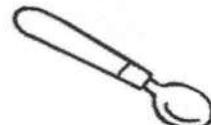
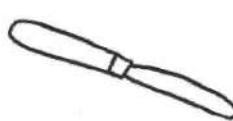
Nicht üblich ist es, in Lokalen das Trinkgeld auf dem Tisch liegen zu lassen. Auch Taxifahrern, Friseuren und Zimmermädchen in Hotels gibt man häufig Trinkgeld.

In Österreich heißt Trinkgeld *Sch matt* oder *Sch mattes*. In Lokalen gibt man 10 % der Rechnungssumme Sch matt, in Wiener Kaffeehäusern bis zu 15 %. In der Schweiz ist in Lokalen ein Bedienungsgeld von 15 % im Preis enthalten. Ein Trinkgeld ist nicht notwendig, die Bedienung freut sich aber, wenn Sie die Rechnung aufrunden.

## F5 Geschirr und Besteck

Ordnen Sie zu.

der Teller • die Gabel • die Flasche • das Messer • das Glas • der Löffel

1. das Messer

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

## F6 Wie schmeckt das Essen?

Wie heißt das Gegenteil?

sauer • besetzt • schlecht • kalt • hart • trocken

- |                            |                                 |
|----------------------------|---------------------------------|
| 1. Das Brot ist frisch.    | ↔ Das Brot ist <u>trocken</u> . |
| 2. Das Ei ist weich.       | ↔ Das Ei ist _____.             |
| 3. Der Kaffee ist heiß.    | ↔ Der Kaffee ist _____.         |
| 4. Das Essen schmeckt gut. | ↔ Das Essen schmeckt _____.     |
| 5. Der Platz ist frei.     | ↔ Der Platz ist _____.          |
| 6. Die Orange ist süß.     | ↔ Die Orange ist _____.         |

F7

## Haben wir noch Milch?

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

Supermarkt • mitnehmen • kaufen • brauchen • mögen • Metzger • Bäcker • Brötchen (Pl) • Apotheke • Fleisch • Kilo • Gemüse • Kiosk



- Kaufst du das Hackfleisch beim (1.) Metzger (A: Fleischhauer)? Das (2.) F\_\_\_\_\_ ist dort nicht so fett wie im Supermarkt.
- O. K. Soll ich auch noch Wurst mitbringen?
- Ja, (3.) n\_\_\_\_\_ , was du (4.) m\_\_\_\_\_ .
- Soll ich auch noch (5.) G\_\_\_\_\_ und Obst (6.) k\_\_\_\_\_ ?
- Ja, Äpfel, Bananen und Orangen. Und wir (7.) b\_\_\_\_\_ auch noch Kartoffeln.
- Wie viel Kartoffeln willst du denn?
- Ein (8.) K\_\_\_\_\_ reicht.
- Soll ich auch noch Brot oder (9.) B\_\_\_\_\_ (A: Semmeln; CH: Brötli) kaufen?
- Nein, der (10.) B\_\_\_\_\_ hat doch sonntags auf.
- Haben wir noch Milch?
- Nein, aber ich fahre noch zum (11.) S\_\_\_\_\_ .
- Gehst du in die (12.) A\_\_\_\_\_ und holst die Medikamente für Oma?
- Ja, und die Zeitung?
- Die hole ich gleich am (13.) K\_\_\_\_\_ (A: in der Trafik).



### Tipp

#### Brötchen oder Semmeln?

Es gibt verschiedene Wörter für das Wort *Brötchen*. In Österreich und Bayern, z. B. in München, sagt man normalerweise *Semmel*. In manchen Teilen Süddeutschlands, z. B. in Stuttgart, sagt man *Breedle* oder *Weggle*. In der Schweiz heißen Brötchen *Brötli* oder *Bürli*. Und in Berlin sind Brötchen *Schrippen*.

## F8 Die Bäckerei hat sonntags auf

Ordnen Sie die Buchstaben in Klammern und ergänzen Sie.

1. der (tagoMn) Montag – montags
2. der (tasDieng)
3. der (wochttMi)
4. der (ersnnDotag)
5. der (tageiFr)
6. der (tagmsSa)
7. der (nntagSo)
8. der (ochWengat)



## Tipp

Wochentage haben immer den Artikel **der**: **der Montag, der Dienstag ...**Die Bäckerei hat **sonntags** auf. = Die Bäckerei hat jeden Sonntag auf.

## F9 Was kaufe ich wo?

Ordnen Sie zu.

1. Brötchen und Brot hole ich
2. Medikamente bekomme ich
3. Ich kaufe Obst und Gemüse oft
4. Ich kaufe Wurst und Fleisch
5. Milch, Zucker und Reis kaufe ich

- a) in der Metzgerei (A: Fleischhauerei).
- b) im Supermarkt.
- c) in der Apotheke.
- d) im Obstladen oder auf dem Markt.
- e) in der Bäckerei.

1.	2.	3.	4.	5.
e)				

## F10 Im Obstladen einkaufen

Ergänzen Sie die passenden Sätze.

Oh, das ist mir zu teuer. • Nein, danke. Das ist alles. •

Ich hätte gern ein Pfund Tomaten. • Ich bin dran.



● Wer ist der Nächste?

■ (1.) Ich bin

● Bitte schön?

■ (2.) \_\_\_\_\_

● Noch etwas?

■ Fünf Bananen bitte. ... Und, haben Sie Erdbeeren?

● Ja, aus Südafrika. Die Schale vier Euro.

■ (3.) \_\_\_\_\_

Dann nehme ich eine Ananas.

● Sonst noch etwas?

■ (4.) \_\_\_\_\_

● Das macht dann acht Euro dreißig.

## F11 Die Verkäuferin fragt ...

Ordnen Sie die Wörter und schreiben Sie die Satzanfänge groß.

1. etwas – sonst – noch – ?

Sonst noch etwas?

2. es – ein – darf – sein – bisschen – mehr – ?

\_\_\_\_\_

3. wünschen – Sie – ?

\_\_\_\_\_

4. Sie – viel – wie – möchten – ?

\_\_\_\_\_

5. das – alles – ist – ?

\_\_\_\_\_

6. ich – Ihnen – kann – helfen – ?

**F12 Der Kunde sagt ...**

Suchen Sie die Sätze und schreiben Sie.

FJFJGEBENSIEMIRBITTEEINENKOPFSALATDGSKZRZLUHABENSIEEIERF  
 JJKFGNEINDANKEDASISTALLESJHFWIEVIELKOSTENDIEERDBEERENHG  
 FJFDHRDFFGDTZDFWOFINDEICHDENZUCKERXMHGDHDASISTALLES

1. Geben Sie mir bitte einen Kopfsalat.
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

**F13 Wie viel möchten Sie denn?**

Ergänzen Sie. Es gibt manchmal mehrere Möglichkeiten.

(der) Becher • (der) Liter • (die) Packung • (das) Gramm • (die) Flasche •  
 (das) Kilo • (die) Dose (CH: (die) Büchse) • fünf • (das) Pfund

**In der Metzgerei**

Ich möchte gerne ...

... ein (1.) Pfund / \_\_\_\_\_ Hackfleisch,

... hundert (2.) \_\_\_\_\_ Salami.

**Im Supermarkt**

Wir brauchen noch ...

... einen (5.) \_\_\_\_\_ Sahne,

(A: Schlagobers)

**Im Obstladen**

Ich hätte gerne .....

... (3.) \_\_\_\_\_ Bananen,

... ein (4.) \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Kartoffeln.

... zwei (6.) \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Milch,

eine (7.) \_\_\_\_\_ Kaffee,

... eine (8.) \_\_\_\_\_ Pizzatomaten.

## F14 Kaufen und verkaufen

Ordnen Sie zu.

1. Soll ich noch einkaufen?
2. Holst du Brötchen? Und wir brauchen auch noch Brot fürs Wochenende.
3. Ich möchte das als Geschenk.
4. Ich möchte diese Schuhe in Größe 40.
5. Gibt es das Fahrrad auch in einer anderen Farbe?
6. Wo finde ich Winterjacken für Kinder?
7. Lila mag ich nicht. Können Sie mir den Pullover in einer anderen Farbe zeigen?
8. Gefällt dir das Kleid?
9. Wo finde ich die Computer im Sonderangebot?
10. Was machen wir mit dem alten Tisch?



- a) Ich kann Ihnen den Pullover in Grün und in Schwarz bringen.
- b) Im zweiten Stock.
- c) Ja, gern. Welches Papier möchten Sie denn?
- d) Ja, aber beeile dich. Hier schließen die Geschäfte alle schon um 18 Uhr.
- e) Die Computer im Sonderangebot sind leider schon aus.
- f) Die gibt es leider nicht mehr in Größe 40.
- g) Ich kann Ihnen das Fahrrad gerne in Blau bestellen.
- h) Wir können ihn auf dem Flohmarkt\* verkaufen.
- i) Ja, es ist sehr schön.
- j) Ja, ich fahre gleich zum Bäcker.

\*Flohmarkt = Markt, auf dem man gebrauchte und alte Sachen kaufen und verkaufen kann

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
d)									



### Tipp

Gibt es zu Ihrem Lehrbuch eine Hör-CD? Hören Sie diese CD oft. Haben Sie vielleicht noch einen alten Kassettenrekorder oder ein Diktiergerät? Dann können Sie neue Wörter sprechen und aufnehmen. Sie können auch das Mikrofon Ihres Computers benutzen und die Daten auf Ihrem MP3-Player speichern. – Aber egal, welche Technik Sie nehmen: Hören Sie Ihre neuen Wörter immer wieder. So lernen Sie optimal.

## F15 Kleider

Ergänzen Sie mit dem unbestimmten Artikel.

(der) Rock (CH: (der) Jupe) • (das) T-Shirt • (die) Bluse • (die) Hose • (das) Hemd •  
das Kleid (CH: (der) Rock) • (der) Pullover • (der) Mantel • (die) Jacke



Ich suche 1. ein Kleid  
 (CH: einen Rock)

2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_



Ich suche 4. \_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_ 6. \_\_\_\_\_



Ich suche 7. \_\_\_\_\_ 8. \_\_\_\_\_ 9. \_\_\_\_\_

## F16 Wie ist die Hose?

Unterstreichen und ordnen Sie die Adjektive.

V BILLIGIOZJNPSCHÖNAGFSAUERCGCHDJ  
 FSCHMUTZIGTIUGRAUKWQPFHGHÜBSCHFZ  
 LDUIRFMODERNGDHMOROTUIKNETTAJIFP  
 FGKRRIFGRÜNZWJFPMFHBLAUSCYZOHEL  
 DGKSCHWARZHGGWTEUERDVXPGÜNSTIGP

1. Aussehen: \_\_\_\_\_

2. Farbe: \_\_\_\_\_

3. Preis: billig, \_\_\_\_\_

## G. Amt, Post, Bank und Polizei

### G1 Post und Telefon

Ordnen Sie zu.

der Absender • der Empfänger • die Postleitzahl • die Briefmarke • die Adresse

1. der Absender



2.

3.

4.

5.

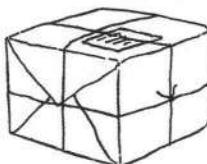
das Handy • das Päckchen (A: das Packerl) • das Paket • das Telefonbuch • die Postkarte • das Telefon



6. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_



9. \_\_\_\_\_

10. \_\_\_\_\_

11. \_\_\_\_\_

#### ! Tipp

das „chenlein“

Wörter mit der Endung -chen und -lein haben immer den Artikel *das* (neutral).

**das Päckchen, das Mädchen, das Brieflein** (= kleiner Brief)

G2

## Am Schalter

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

abholen • Euro • Brief • abgeben • schicken • Paket • bekommen • bekommen • Kilogramm • Ausweis • kriegen • kosten • anrufen • ausfüllen • finden • ankommen • machen • Postleitzahl • Briefmarken • helfen • Gramm

1. ● Ich möchte ein Paket abholen. ■ Da brauche ich einen A \_\_\_\_\_. ● Hier, bitte.
2. ▶ Das Paket können Sie hier ab \_\_\_\_\_. ● Danke.
3. ● Kann ich das als Päckchen sch\_\_\_\_? ■ Nein, das sind mehr als zwei K \_\_\_\_\_.  
Das geht nur als P \_\_\_\_\_.
4. ▶ Kann ich bei Ihnen Briefmarken be \_\_\_\_\_? ■ Nein, leider nicht, aber die k \_\_\_\_\_ Sie am Schalter nebenan.
5. ▶ Guten Tag. Ich hätte gerne fünf B \_\_\_\_\_ zu 55 Cent und zwei zu 1 Euro 45.  
● Das m \_\_\_\_\_ 5 Euro 65. Bitte schön.
6. ■ Für Päckchen in die USA müssen Sie dieses Formular aus \_\_\_\_\_. ● In Ordnung.
7. ● Ich habe ein Paket nicht be \_\_\_\_\_. ■ Da kann ich Ihnen leider nicht h \_\_\_\_\_.  
Da müssen Sie bei dieser Telefonnummer an \_\_\_\_\_.
8. ■ Hier fehlt die P \_\_\_\_\_. ● Die weiß ich leider nicht. ■ Die Postleitzahlen f \_\_\_\_\_ Sie in dem dicken gelben Buch da drüben. ● Danke.
9. ● Was k \_\_\_\_\_ dieser B \_\_\_ in die USA? ■ Der wiegt 20 G \_\_\_\_\_.  
Das macht 1 Eu\_ 70.
10. ■ Wie lange dauert es, bis der Brief an \_\_\_\_\_. ● Normalerweise einen Tag.

### G3 E-Mail, Brief, SMS und Formular

## Was passt nicht?

Man kann ...

1. ... eine (CH: ein) E-Mail: bekommen – ausfüllen – schreiben – schicken
  2. ... einen Brief: schreiben – abgeben – buchstabieren – schicken
  3. ... eine SMS: bekommen – ankreuzen – schicken – schreiben
  4. ... ein Formular: abgeben – ausfüllen – kosten – unterschreiben

! Tipp

Zu Nomen passen bestimmte Verben: *eine E-Mail bekommen, eine E-Mail schreiben* ...

Lernen Sie Nomen mit passenden Verbindungen.

Lernen Sie mit Karteikarten? Dann können Sie solche Verbindungen auch auf Ihren Karteikarten notieren.

## G4 Auf dem Amt

### **Bilden Sie Sätze.**

1. Kann / Ihnen / helfen / ich

Kann ich Ihnen helfen?

2. müssen / eine Nummer / Sie / zuerst / ziehen

3. Sie / ausfüllen / dieses Formular / müssen

4. Sie / einen Moment / warten / Bitte

5. abgeben / das Formular / können / hier / Sie

G5

## Geld

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

Bank • Bankleitzahl • wechseln • Konto • Kontonummer • Geld • Geldautomat • überweisen • Überweisung • Kreditkarte

1. Ich muss noch Geld holen. Weißt du, wo hier ein G\_\_\_\_\_ ist?
2. Guten Tag, ich möchte 250 Euro auf mein K\_\_\_\_ einzahlen.
3. Kannst du die Rechnung heute noch ü\_\_\_\_\_?
4. Können Sie mir bitte den 100-Euro-Schein (CH: die 100-Euro-Note) w\_\_\_\_\_?
5. Gibst du mir deine K\_\_\_\_\_ und die B\_\_\_\_\_?

Dann überweise ich dir das Geld.

6. Kann ich mit K\_\_\_\_\_ bezahlen?
7. Mach doch die Ü\_\_\_\_\_ am Automaten bei deiner B\_\_\_\_\_. Dort kostet es nichts.



## G6 Telefon, Fax und Handy

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

Unterschrift • Fax • Telefonnummer • ausmachen • anrufen • besetzt •  
E-Mail • schicken • telefonieren • Ausland • Brief • sprechen

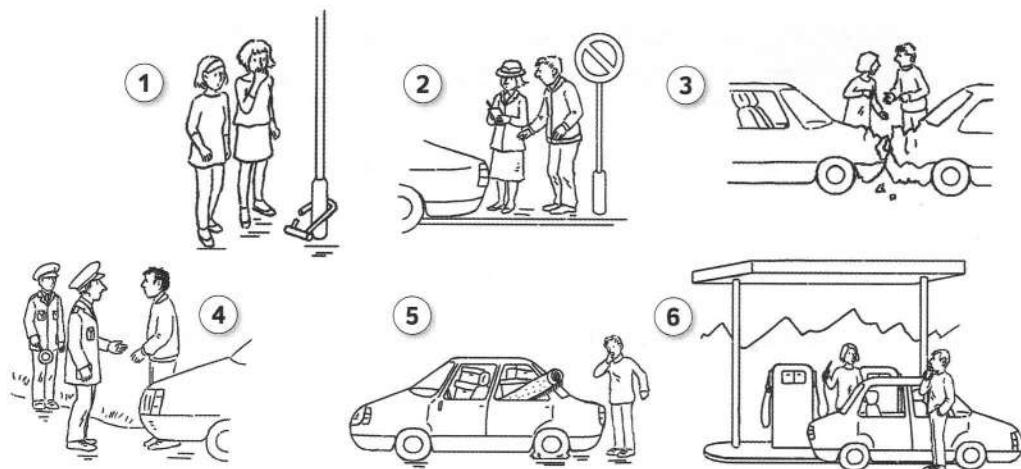
1. Ich wollte dich anrufen, aber es war den ganzen Abend \_\_\_\_\_.
2. Warte, ich muss noch mein Handy \_\_\_\_\_.
3. Mein Handy geht nicht. Kann ich mal kurz mit deinem \_\_\_\_\_?
4. ● Sie können die Anmeldung als Fax \_\_\_\_\_. ■ Ich habe leider kein \_\_\_\_\_. Kann ich Ihnen auch eine (CH: ein) \_\_\_\_\_ schicken?  
● Nein, leider nicht. Ich brauche Ihre \_\_\_\_\_. ■ Dann schicke ich sie als \_\_\_\_\_. ● Gut.
5. ● Die \_\_\_\_\_ stimmt nicht. ■ Doch, die stimmt. Du darfst nur nicht die 0 wählen, wenn du aus dem \_\_\_\_\_ anrufst.
6. ● \_\_\_\_\_ ich mit Herrn Böttjer? ■ Nein, tut mir leid.  
Da haben Sie sich verwählt.

E-Mail-Adresse • Internet • geben • Auskunft • Computer • verstehen •  
Anruf • ankommen

7. Ich \_\_\_\_\_ dich schlecht, kannst du lauter sprechen?
8. Du, ich muss Schluss machen. Ich warte auf einen wichtigen \_\_\_\_\_.
9. ● Weißt du die Nummer von der \_\_\_\_\_? ■ Ja, 11833.
10. ■ Kannst du mir deine Handynummer \_\_\_\_\_?  
● Du, die habe ich nicht im Kopf.
11. Deine (CH: Dein) E-Mail ist nicht \_\_\_\_\_. Wir haben eine neue  
\_\_\_\_\_.
12. Ich kann dir keine (CH: kein) E-Mail schicken. Mein \_\_\_\_\_ ist kaputt.  
Ich komme nicht ins \_\_\_\_\_.

## G7 Polizei und Verkehr

Welche Situation passt zum Bild?



- a) ● Polizeikontrolle. Kann ich bitte Ihre Papiere sehen?  
■ Ja, hier ist mein Führerschein (CH: Führerausweis).  
● Kann ich bitte auch Ihren Ausweis sehen? ■ Ja, Moment. Hier bitte, mein Pass.
- b) ● Sie sind schuld! ■ Ich glaube, wir rufen besser die Polizei (A: Gendarmerie).
- c) ● Mist! Mein Fahrrad ist weg.  
■ Komm, wir gehen zur Polizei und machen eine Anzeige.
- d) ● Sie parken im Parkverbot (CH auch: parkieren bzw. Parkierverbot).  
■ Ich habe nur ganz kurz gehalten.
- e) ● Soll ich volltanken?  
■ Nein, nimm nur zwanzig Liter. In Österreich ist das Benzin billiger.
- f) Oh je! Der Reifen ist kaputt.

1.	2.	3.	4.	5.	6.
----	----	----	----	----	----

c)

**Tipp**

**Verben im Wörterbuch**

Im Wörterbuch stehen Verben nur im Infinitiv. Sie finden nicht *kann*, aber *können*. Sie finden nicht *sind*, aber *sein*.

Sie suchen das Verb *kann* im Wörterbuch. Was machen Sie? Sie ergänzen die Infinitivendung *-en*: *kann + -en*. *können* gibt es auch nicht im Wörterbuch. Probieren Sie andere Vokale: *i, o, ä, ö ...* Das hilft oft: *können* gibt es im Wörterbuch.

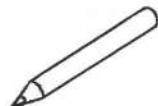
## H. Schule, Arbeit und Beruf

### H1 Rund um die Schule

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den Artikel.

~~Lehrerin~~ • Buch • Papier • Tafel • Schüler • Bleistift • Computer •  
Kugelschreiber • Heft

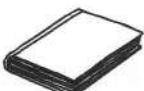
der • der • der • der • ~~die~~ • die • das • das • das



1. die Lehrerin

2. \_\_\_\_\_

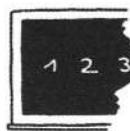
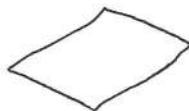
3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_



7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_

### H2 Rechnen, lesen, schreiben

Was passt zusammen? Manchmal passen mehrere Möglichkeiten.

schreiben • rechnen • lesen • singen • machen • lernen

1. eine Pause machen

4. eine Rechenaufgabe \_\_\_\_\_

2. ein Buch \_\_\_\_\_

5. einen Text \_\_\_\_\_

3. ein Lied \_\_\_\_\_

6. eine Sprache \_\_\_\_\_

### H3 Im Klassenzimmer

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

leicht • schlechten • üben • Texte (Pl) • Test • Wort • Klasse • fehlen • Grammatik • wiederholen • Pause • erklären • Hausaufgaben (Pl) • schwer

*Lehrerin:* Peter, wo sind deine (1.) Hausaufgaben?

*Peter:* Ich habe die Aufgaben nicht gemacht. Sie waren zu (2.) s\_\_\_\_\_.

Können Sie mir die Aufgabe noch einmal (3.) e\_\_\_\_\_?

*Lehrerin:* Komm in der (4.) P\_\_\_\_\_ zu mir.

Dann (5.) w\_\_\_\_\_ wir die (6.) G\_\_\_\_\_.

Wo ist Paul heute?

*Lena:* Paul (7.) f\_\_\_\_\_. Er ist krank.

*Lehrerin:* In der (8.) K\_\_\_\_\_ ist es zu laut. Bitte seid leiser. Man versteht kein (9.) W\_\_\_\_\_.

Morgen schreiben wir einen (10.) T\_\_\_\_\_ in Deutsch. Bitte wiederholt die (11.) T\_\_\_\_\_ auf Seite 20 und 22.

*Lisa:* Können wir heute die Grammatik noch einmal (12.) ü\_\_\_\_\_?

Ich habe Angst vor einer (13.) s\_\_\_\_\_ Note.

*Lehrerin:* Keine Angst! Die Fragen sind (14.) l\_\_\_\_\_.

### H4 Nomen und Verb

Wie heißt das Verb?

- |                   |               |                |         |
|-------------------|---------------|----------------|---------|
| 1. die Frage      | <u>fragen</u> | 5. die Übung   | <u></u> |
| 2. die Antwort    | <u></u>       | 6. die Arbeit  | <u></u> |
| 3. der Unterricht | <u></u>       | 7. der Test    | <u></u> |
| 4. die Sprache    | <u></u>       | 8. die Prüfung | <u></u> |

## H5 Silbenrätsel – Schulfächer in Deutschland

Wie heißen die Wörter?

LO • MA • SCHICH • THÉ • SIK • PHY • MA • DE • TIK • ENG • ERD •  
GIE • LISCH • KUN • BIO • GE • TE

1. Die Schüler rechnen viele Aufgaben: \_\_\_\_\_ *Mathematik*
2. Man lernt die Sprache von England und Nordamerika: \_\_\_\_\_
3. Die Kinder bekommen Informationen über Länder und Städte: \_\_\_\_\_
4. Man erklärt die Gesetze der Natur: \_\_\_\_\_
5. Man spricht über Menschen, Tiere und Pflanzen: \_\_\_\_\_
6. Man lernt etwas über die Vergangenheit: \_\_\_\_\_

## H6 Der Deutschkurs

Ergänzen Sie.

bestanden • Prüfung • falsch • Sprache • schreiben • Grammatik •  
Aufgaben (Pl) • richtig

Im Deutschkurs lernen die Schüler die deutsche (1.) Sprache. Sie lernen  
lesen, sprechen, (2.) \_\_\_\_\_ und die (3.) \_\_\_\_\_. Am Ende gibt es eine  
(4.) \_\_\_\_\_. Die Schüler müssen 60 (5.) \_\_\_\_\_ lösen. Wer nicht mehr  
als 20 Aufgaben (6.) \_\_\_\_\_ und mindestens 40 Aufgaben (7.) \_\_\_\_\_  
hat, hat den Test (8.) \_\_\_\_\_. Viel Glück!

## H7 Berufe

Ordnen Sie zu.

die Ärztin • der Verkäufer • die Hausfrau • ~~der Lehrer~~ • der Friseur • der Polizist •  
der Bäcker • der Kellner • die Köchin

1. der Lehrer

2. \_\_\_\_\_



3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_



5. \_\_\_\_\_



6. \_\_\_\_\_



7. \_\_\_\_\_



8. \_\_\_\_\_



9. \_\_\_\_\_

## H8 Berufe für Männer und Frauen

Ergänzen Sie.

- |                 |                       |                  |              |
|-----------------|-----------------------|------------------|--------------|
| 1. der Polizist | <u>die Polizistin</u> | 5. der Verkäufer | <u>_____</u> |
| 2. der Friseur  | <u>_____</u>          | 6. der Kellner   | <u>_____</u> |
| 3. der Lehrer   | <u>_____</u>          | 7. _____         | die Köchin   |
| 4. _____        | die Ärztin            | 8. der Bäcker    | <u>_____</u> |

**Tipp**

Bei Berufen: Die weibliche Form ist oft die männliche Form + **-in**:  
**der Maler – die Malerin, der Bäcker – die Bäckerin.**

**Aber:** **die Hausfrau – der Hausmann, der Kaufmann – die Kauffrau,**  
**der Angestellte – die Angestellte.**

**H9 Was arbeitest du?****Bilden Sie Sätze.**

1. Ich bin Lehrerin. Ich arbeite als Lehrerin.
2. Ich bin Verkäufer. \_\_\_\_\_
3. Ich bin Taxifahrer. \_\_\_\_\_
4. Ich bin Polizistin. \_\_\_\_\_
5. Ich bin Friseur. \_\_\_\_\_

**H10 Taxifahrer Peter Maurer****Ergänzen Sie.**

Büro • Urlaub • Wochenende • Chef • Kollegen (Pl) • Firma • Job •  
verdienen • werden • Arbeitstage (Pl) • studieren



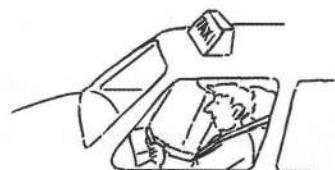
Ich heiße Peter Maurer. Ich möchte gerne an der Universität Medizin (1.) studieren und Arzt (2.) \_\_\_\_\_.

Doch zuerst muss ich Geld für mein Studium (3.)

\_\_\_\_\_. Ich habe einen (4.) \_\_\_\_\_

als Taxifahrer bei der

(5.) \_\_\_\_\_



Gassmann. Meine (6.) \_\_\_\_\_ und mein

(7.) \_\_\_\_\_ sind sehr nett. Ich habe fünf

(8.) \_\_\_\_\_ in der Woche. Am (9.) \_\_\_\_\_ habe ich frei.



Das nächste Wochenende werde ich mit Petra

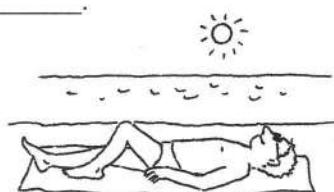
tanzen gehen. Sie arbeitet in unserer Firma

im (10.) \_\_\_\_\_. In drei Wochen habe

ich endlich (11.) \_\_\_\_\_.

Dann fahre ich

ans Meer!



## H11 Erklärungen zur Arbeit

Wie heißen die Wörter?

kurz • Feierabend • gut • leicht • selbstständig • arbeitslos

1. Ich bin nicht angestellt. Ich bin selbstständig.
2. Ich habe keine Arbeitsstelle. Ich bin \_\_\_\_\_.
3. Der Job ist nicht schwer. Er ist \_\_\_\_\_.
4. Ich verdiene nicht schlecht. Ich verdiene \_\_\_\_\_.
5. Ich arbeite noch zwei Stunden. Ich habe noch nicht \_\_\_\_\_.
6. Mein Arbeitstag ist nicht lang. Er ist \_\_\_\_\_.

## H12 Computer und Internet

Ordnen Sie die Wörter in Klammern und ergänzen Sie.

1. ● Gibst du mir deine (seAdres-E-ailM) E-Mail-Adresse ?  
Ich möchte dir eine (ialM-E) \_\_\_\_\_ schicken.  
■ Tut mir leid. Ich habe ein (blemPro) \_\_\_\_\_ mit  
dem (ternetIn) \_\_\_\_\_.
2. Ich konnte das (kumentDo) \_\_\_\_\_ nicht öffnen.
3. Kannst du den (puComter) \_\_\_\_\_ einschalten?
4. Kannst du mir die (teiDa) \_\_\_\_\_ kopieren? Ich muss  
den (xtTe) \_\_\_\_\_ heute ausdrucken.
5. ● Kann ich Ihnen ein (xaF) \_\_\_\_\_ schicken?  
■ Tut mir leid, ich habe kein Faxgerät.

## **Teil 2: Grammatik**

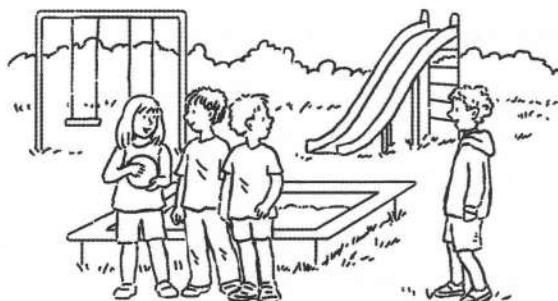
<b>I.</b>	<b>Verben</b>	<b>70</b>
<b>J.</b>	<b>Nomen und Artikel</b>	<b>79</b>
<b>K.</b>	<b>Adjektive</b>	<b>85</b>
<b>L.</b>	<b>Pronomen</b>	<b>87</b>
<b>M.</b>	<b>Präpositionen</b>	<b>89</b>
<b>N.</b>	<b>Fragen</b>	<b>94</b>
<b>O.</b>	<b>Satzstellung</b>	<b>98</b>
<b>P.</b>	<b>Konjunktionen</b>	<b>101</b>
<b>Q.</b>	<b>Zahlen</b>	<b>103</b>

# I. Verben

## 11 ... und wer bist du?

Welches Verb passt? Ergänzen Sie in der richtigen Form des Präsens.

kommen • heißen • sein • sein • sein • arbeiten • spielen •  
kommen • kommen • heißen • wohnen • spielen • heißen



- Hallo, wer (1.) bist du denn?
- Ich (2.) \_\_\_\_\_ Fernando und  
(3.) \_\_\_\_\_ jetzt auch hier in der  
Straße. Und ihr?  
Wie (4.) \_\_\_\_\_ ihr?
- Ich (5.) \_\_\_\_\_ Hans, und das  
(6.) \_\_\_\_\_ Karin.

- Und mein Name (7.) \_\_\_\_\_ Marcel!
- Entschuldigung – wie (8.) \_\_\_\_\_ du?
- Marcel! Woher (9.) \_\_\_\_\_ du, Fernando?
- Meine Familie und ich, wir (10.) \_\_\_\_\_ aus Spanien. Mein Papa (11.) \_\_\_\_\_  
jetzt in München.
- (12.) \_\_\_\_\_ du gern Fußball, Fernando?
- Klar!
- Super! (13.) \_\_\_\_\_ wir heute Nachmittag?
- Gern, ich (14.) \_\_\_\_\_ um drei Uhr zum Spielplatz!
- Gut, bis später!
- Tschüs, mach's gut!

## I2 ... und wie ist, bitte, Ihr Name?

Was passt hier? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form des Präsens.

sein • sein • sein • finden • arbeiten • freuen • beginnen

- Entschuldigung, (1.) finde ich hier Herrn Sorger?
- Ja, ich (2.) \_\_\_\_\_ Herr Sorger.
- Mein Name (3.) \_\_\_\_\_ Frau Menken, ich (4.) \_\_\_\_\_ hier nächste Woche meine Arbeit als Assistentin.
- Ach, natürlich! Freut mich, Frau Menken! Das hier (5.) \_\_\_\_\_ mein Kollege, Herr Weidlich. Sie (6.) \_\_\_\_\_ nächste Woche auch viel zusammen.
- Guten Tag, Frau Menken. Nett, Sie kennenzulernen!
- Guten Tag, Herr Weidlich. Ich (7.) \_\_\_\_\_ mich auch!



### ! Tipp

Bei Verben mit s, ß, z am Ende des Stammes fällt das s der Endung in der 2. Person Singular weg: *du heißtt* (nicht: *heißst*)

Verben mit t oder d am Ende des Stammes haben ein extra e bei einigen Formen:  
*du arbeitest, er arbeitet, ihr arbeitet*

## Eine schwierige Ehe ...

Ergänzen Sie das Verb in der richtigen Form des Präsens.

1. Ich fahre sehr gern Motorrad, aber mein Mann \_\_\_\_\_ leider nie mit mir (fahren).
2. Ich \_\_\_\_\_ so gern Steak, aber mein Mann \_\_\_\_\_ nur Gemüse (essen).
3. Am Wochenende \_\_\_\_\_ ich bis um 11 Uhr, aber mein Mann \_\_\_\_\_ nicht gern lang (schlafen).
4. Ich \_\_\_\_\_ gern Liebesfilme, aber mein Mann \_\_\_\_\_ nur Fußball und Nachrichten (sehen).
5. Manchmal \_\_\_\_\_ ich meinen Hund (waschen), aber mein Mann \_\_\_\_\_ mir nicht (helfen). Er \_\_\_\_\_ lieber stundenlang sein Auto (waschen).
6. Ich \_\_\_\_\_ nicht so gern, aber mein Mann \_\_\_\_\_ jedes Jahr einen Marathon (laufen).
7. Ich \_\_\_\_\_ nicht gern Medikamente, aber mein Mann \_\_\_\_\_ jede Nacht eine Schlaftablette (nehmen).
8. Ich \_\_\_\_\_ gern Romane, aber mein Mann \_\_\_\_\_ nur Zeitungen und Sachbücher (lesen).
9. Beim Frühstück \_\_\_\_\_ mein Mann sehr viel, aber ich \_\_\_\_\_ am Morgen sehr wenig (sprechen).
10. Am Abend \_\_\_\_\_ ich gern Freunde, aber mein Mann \_\_\_\_\_ seine Freunde nur am Samstagabend (treffen).

**... aber ich liebe meinen Mann trotzdem!**

## Ein Tag im Leben von Frau Fleißig

Ergänzen Sie die passenden Verben.

aufräumen • vorbereiten • vorbereiten • ausmachen • abräumen • einkaufen • schreiben • einschlafen • fahren • anfangen • helfen • kochen • ~~aufwachen~~ • abholen • anrufen • aufhören • bringen • decken • liegen • fernsehen • aufhängen

1. Um 6 Uhr 30 weckt sie die Kinder auf.
2. Dann \_\_\_\_\_ sie das Frühstück \_\_\_\_\_.
3. Nach dem Frühstück \_\_\_\_\_ sie den Tisch \_\_\_\_\_.  und macht die Küche.
4. Dann \_\_\_\_\_ sie ihre Tochter in den Kindergarten und ihren Sohn in die Schule.
5. Um 8 Uhr 30 \_\_\_\_\_ sie mit ihrer Arbeit im Büro \_\_\_\_\_.
6. Sie \_\_\_\_\_ eine Präsentation \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Briefe und \_\_\_\_\_ ihre Kunden  
\_\_\_\_\_.
7. Um 13 Uhr \_\_\_\_\_ sie nach Hause und \_\_\_\_\_ ihre Tochter vom Kindergarten  
und ihren Sohn von einer Freundin \_\_\_\_\_.
8. Sie \_\_\_\_\_ den beiden ein Mittagessen.
9. Nach dem Mittagessen \_\_\_\_\_ sie ihrem Sohn bei den Hausaufgaben.
10. Am Nachmittag \_\_\_\_\_ sie die Wohnung \_\_\_\_\_.
11. Danach \_\_\_\_\_ sie im Supermarkt \_\_\_\_\_.
12. Ihre Kinder \_\_\_\_\_ im Wohnzimmer \_\_\_\_\_.  und sie sagt zu ihnen:  
„Aber nach diesem Film \_\_\_\_\_ ihr den Fernseher \_\_\_\_\_. !“
13. Sie \_\_\_\_\_ den Tisch fürs Abendessen.

14. Nach dem Abendessen \_\_\_\_\_ sie die

Wäsche zum Trocknen \_\_\_\_\_.

15. Dabei denkt sie: „\_\_\_\_\_ dieser Tag

denn nie \_\_\_\_\_. “

16. Doch nach zwei Stunden am Schreibtisch

\_\_\_\_\_ sie um 23 Uhr endlich im Bett  
und \_\_\_\_\_.



## Mach doch mal!

Verbinden Sie die Sätze mit dem passenden Imperativ.

1. Ich habe genug Kaugummis.  
Bitte, nimm dir doch einen!
2. Die Straße hat viele Kurven, \_\_\_\_\_ nicht so schnell!
3. Ich bin gleich fertig, Peter. \_\_\_\_\_ bitte einen Moment!
4. Ich habe ein bisschen Hunger, \_\_\_\_\_ mir doch bitte eine Banane!
5. \_\_\_\_\_ weg, das ist mein Platz!
6. \_\_\_\_\_ doch nicht so unfreundlich!
7. \_\_\_\_\_ keine Angst!  
Der Hund ist nicht gefährlich.
8. \_\_\_\_\_ doch etwas lauter!  
Ich versteh dich nicht.
9. \_\_\_\_\_, wir gehen ins Kino!
10. \_\_\_\_\_ nicht so viel! Du wirst zu dick.
11. \_\_\_\_\_ mir bitte eure Blätter.  
Der Test ist zu Ende.
12. \_\_\_\_\_ Sie bitte mit mir, da vorne ist noch ein Platz frei!
13. \_\_\_\_\_ Sie bitte leise, in der Bibliothek dürfen Sie keinen Lärm machen.
14. \_\_\_\_\_ nicht nervös, der Test ist nicht schwer. Ihr könnt das!
15. Der Bahnhof? \_\_\_\_\_ Sie bis zur Ampel und dann rechts!

- a) gib
- b) geh
- c) fahr
- d) hab
- e) komm
- f) iss
- g) nimm
- h) gebt
- i) seien
- j) warte
- k) sei
- l) sprich
- m) seid
- n) gehen
- o) kommen

**Tipp**Imperativ für 2. Person Singular: ~~nimm~~  
~~fahr~~Imperativ für 2. Person Plural: ~~gebt~~

16

**Ein Ausflug nach Neuschwanstein**

Ergänzen Sie die Verben in Klammern in der Vergangenheit.

Vorsicht: Für **sein** und **haben** gebraucht man meist das Präteritum!

1. Meine Klasse hat letztes Wochenende einen Ausflug zum Schloss Neuschwanstein gemacht (machen).
2. Wir \_\_\_\_\_ circa eine Stunde mit dem Bus \_\_\_\_\_ (fahren).
3. An der Kasse \_\_\_\_\_ wir eine halbe Stunde \_\_\_\_\_ (warten).
4. Dann \_\_\_\_\_ wir viele Zimmer \_\_\_\_\_ (anschauen).
5. Wir \_\_\_\_\_ über Ludwig II. \_\_\_\_\_ (diskutieren) – \_\_\_\_\_ (sein)  
er verrückt oder nicht?
6. Ich \_\_\_\_\_ ein paar Souvenirs \_\_\_\_\_ (kaufen), sie \_\_\_\_\_ (sein)  
so schön!
7. Ich \_\_\_\_\_ auch \_\_\_\_\_ (fotografieren), aber unser Lehrer \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (sagen), das darf man nicht.
8. Dann \_\_\_\_\_ wir Pause \_\_\_\_\_ (machen), in einem Café.
9. Dort \_\_\_\_\_ ich eine heiße Schokolade \_\_\_\_\_ (bestellen).
10. Die Schokolade \_\_\_\_\_ (sein) gut, aber der Kuchen \_\_\_\_\_ nicht so gut  
\_\_\_\_\_ (schmecken).
11. Um 7 Uhr abends \_\_\_\_\_ wir wieder nach Hause \_\_\_\_\_ (kommen).
12. Ich \_\_\_\_\_ (sein) sehr müde und \_\_\_\_\_ gleich ins Bett \_\_\_\_\_ (gehen).
13. Aber wir \_\_\_\_\_ (haben) einen schönen Tag!

## Der perfekte Sohn

Antworten Sie auf die Aufforderungen.

1. ■ Du musst dein Zimmer aufräumen! ● Ich habe mein Zimmer schon aufgeräumt!
2. ■ Mach doch endlich deine Hausaufgaben! ●
3. ■ Kaufst du bitte Brot für das Abendessen? ●
4. ■ Gibst du bitte den Blumen in deinem Zimmer Wasser? ●
5. ■ Hilfst du Sarah bei den Hausaufgaben? ●
6. ■ Du musst noch Klavier üben! ●
7. ■ Rufst du heute Abend Opa an? ●
8. ■ Gehst du heute ins Fitness-Studio? ●
9. ■ Holst du ein paar Flaschen Apfelsaft aus dem Keller? ●
10. ■ Bringst du das Buch in die Stadtbibliothek zurück? ●
11. ■ Nimm deinen Hustensaft! ●
12. ■ Bereitest du heute deine Präsentation für Geschichte vor? ●

## Veränderungen

Ergänzen Sie *sein* und *haben* im Präteritum.

1. Früher war ich schlank.
2. Früher      ich keine Kinder.
3. Früher      wir reich.
4. Früher      du viel Zeit.
5. Früher      es oft langweilig.
6. Früher      meine Eltern viel auf Reisen.
7. Früher      unser Sohn lange Haare.
8. Früher      wir eine kleine Wohnung.
9. Früher      ich oft auf Partys.
10. Früher      ich glücklich.

Jetzt bin ich dick.  
 Jetzt habe ich fünf Kinder.  
 Jetzt sind wir arm.  
 Jetzt hast du keine Zeit mehr.  
 Jetzt ist es nie mehr langweilig.  
 Jetzt sind sie immer zu Hause.  
 Jetzt hat er kurze Haare.  
 Jetzt haben wir ein großes Haus.  
 Jetzt bin ich abends sehr müde.  
 ... und jetzt bin ich auch glücklich!

## Das will ich können!

Ergänzen Sie die Verben in den Klammern in der richtigen Präsens-Form.

1. Jutta kann (können) gut Klavier spielen, aber sie        (müssen) jeden Tag üben.
2. Hans und ich        (wollen) Freitagabend zum Tanzen gehen. Das wird lustig,  
denn wir        (können) nicht gut tanzen!
3. Ich        (wollen) unbedingt fliegen lernen. Das ist aber teuer, deshalb  
       (müssen) ich zuerst viel Geld verdienen ...
4. •        (können) du Schach spielen?  
■ Ja, aber nicht so gut. Ich        (dürfen) wahrscheinlich nicht so schnell  
spielen, ich        (müssen) länger nachdenken.
5. Max        (wollen) im Winter einen Salsa-Kurs machen. Jetzt         
(müssen) er aber noch eine Tanzpartnerin finden. Das ist schwierig, denn er ist  
ziemlich klein und er        (wollen) nicht, dass das Mädchen größer ist als er!
6. •        (wollen) ihr mit mir Fußball spielen?  
■ Gern, aber wir        (können) erst in einer Stunde kommen. Wir         
(müssen) noch die Hausaufgaben fertig machen.



### Tipp

Alle Modalverben haben in der 1. und 3. Person Singular dieselbe Form (*ich kann, er kann*) und enden **nicht** auf -t!

## I10 Wünsche und Vorlieben

Ergänzen Sie **mögen** oder **möchten** in der richtigen Form.

1. ● Möchtest du ein Glas Whisky?  
■ Vielen Dank, aber ich \_\_\_\_\_ keinen Whisky. Ich finde, er schmeckt schrecklich!
2. ● Wie findest du Mareike?  
■ Sehr nett, ich \_\_\_\_\_ sie gern.
3. ● Jetzt \_\_\_\_\_ ich am Meer in der Sonne liegen ... Und du?  
■ Ich \_\_\_\_\_ die Berge lieber. Wandern und die schöne Aussicht haben – da \_\_\_\_\_ ich jetzt sein!
4. ● \_\_\_\_\_ du lieber das Leben in der Stadt oder auf dem Land?  
■ Ich \_\_\_\_\_ das Stadtleben, aber im Sommer \_\_\_\_\_ ich oft in der Natur sein. Da ist es auf dem Land schöner.
5. Ralf hat nur noch schlechte Noten in Mathematik. Er lernt nicht, denn er \_\_\_\_\_ seinen neuen Mathelehrer überhaupt nicht.
6. ● \_\_\_\_\_ ihr vor dem Essen einen Aperitif trinken?  
■ Gerne! Ich \_\_\_\_\_ bitte einen Campari Orange.  
► Für mich auch, bitte!

## I11 Das geht wirklich höflicher!

Formulieren Sie den Satz als eine höfliche Frage.

1. Machen Sie das Fenster zu! Würden Sie bitte das Fenster zumachen?
2. Hol eine Flasche Saft!  
\_\_\_\_\_
3. Gib mir die Butter!  
\_\_\_\_\_
4. Bringen Sie mir einen Kaffee!  
\_\_\_\_\_
5. Rauchen Sie hier nicht!  
\_\_\_\_\_
6. Schreibt das auf!  
\_\_\_\_\_
7. Geh zum Einkaufen!  
\_\_\_\_\_
8. Komm mal her!  
\_\_\_\_\_
9. Sprich leise!  
\_\_\_\_\_
10. Sei still!  
\_\_\_\_\_

## J. Nomen und Artikel

### J1 Einkauf für eine Großfamilie

Ergänzen Sie auf dem Einkaufszettel die Wörter in der richtigen Pluralform.

die Nudel • das Ei • die Tomate • die Packung Kaffee • die Dose Bohnen •  
der Apfel • der Fisch • der Salat • der Becher Joghurt • das Brötchen • die Kiwi •  
 die Traube • die Flasche Wein

- |                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| 1. 5 Kilo Äpfel      | 8. 4 Dosen Bohnen      |
| 2. 1 Kilo Trauben    | 9. 3 Kilo Nüsse        |
| 3. 2 Kilo Tomaten    | 10. 20 Brötchen        |
| 4. 5 Salaten         | 11. 6 Flaschen Wein    |
| 5. 8 Fische          | 12. 2 Packungen Kaffee |
| 6. 15 Becher Joghurt | 13. 8 Kiwis            |
| 7. 30 Eier           |                        |



#### Tipp

Lernen Sie die Nomen immer zusammen mit Artikel und Pluralform (*die Frau, -en; das Kind, -er ...!*)!

## J2 Wir haben Zwillinge!

Ergänzen Sie jeweils die Pluralform.

Letzte Woche hat meine Frau zwei Mädchen bekommen!

Jetzt brauchen wir ...

1. ... nicht nur einen Kinderwagen, sondern zwei Kinderwägen.
2. ... nicht nur eine Milchflasche, sondern zwei \_\_\_\_\_.
3. ... nicht nur ein Bett, sondern zwei \_\_\_\_\_.
4. ... nicht nur einen Autositzen, sondern zwei \_\_\_\_\_.
5. ... nicht nur einen Kinderlöffel, sondern zwei \_\_\_\_\_.
6. ... nicht nur einen Kindergartenplatz, sondern zwei \_\_\_\_\_.
7. ... nicht nur einen Teddy, sondern zwei \_\_\_\_\_.

Später brauchen wir ...

8. ... nicht nur ein Fahrrad, sondern zwei \_\_\_\_\_.
9. ... nicht nur eine Sonnenbrille, sondern zwei \_\_\_\_\_.
10. ... nicht nur ein Kinderzimmer, sondern zwei \_\_\_\_\_.
11. ... nicht nur ein Radio, sondern zwei \_\_\_\_\_.
12. ... nicht nur einen Computer, sondern zwei \_\_\_\_\_.
13. ... nicht nur einen Schreibtisch, sondern zwei \_\_\_\_\_.
14. ... nicht nur eine Schultasche, sondern zwei \_\_\_\_\_.

Und hoffentlich finden sie einmal ...

15. ... nicht nur einen Mann, sondern zwei \_\_\_\_\_ – für jede einen!

## Nur ein Traum ...

Passt hier der bestimmte oder der unbestimmte Artikel?

Markieren Sie den richtigen Artikel.



Mein Traumhaus liegt an (1.) einem / dem See. Ich schwimme jeden Morgen in  
 (2.) einem / dem See. (3.) Das / Ein Haus ist nicht zu groß, aber es hat  
 (4.) einen / den sehr großen Garten. In (5.) dem / einem Garten sind (6.) – / die Blumen,  
 (7.) – / die Bäume und (8.) ein / der Gemüsegarten. (9.) Der / Ein Gemüsegarten hat  
 (10.) – / die Tomaten, (11.) die / – Zucchini, (12.) die / – Gurken, und (13.) – / die Kräuter.  
 In (14.) einem / dem Garten soll auch genug Platz sein für (15.) die / – Tiere. Ich möchte  
 (16.) die / – Hunde, (17.) – / die Hühner und (18.) das / ein Pferd.  
 In (19.) einem / dem Haus gibt es (20.) ein / das Schlafzimmer, zwei Bäder,  
 (21.) eine / die Toilette, (22.) eine / die Küche und (23.) das / ein Wohnzimmer.  
 (24.) Das / Ein Schlafzimmer hat (25.) den / einen breiten Balkon. Im Wohnzimmer  
 möchte ich sehr gerne (26.) den / einen Kamin.  
 Und natürlich möchte ich (27.) ein / das Segelboot!

## J4 Was zu wem gehört

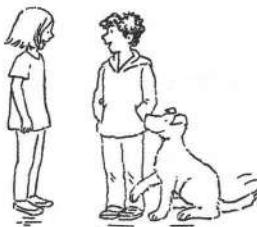
Ergänzen Sie die Possessivartikel in der richtigen Form.

1. Ich spreche über mich:



Mein Name ist Marlies. Ich habe zwei Geschwister: \_\_\_\_\_ Bruder heißt Peter und \_\_\_\_\_ Schwester heißt Gabi. Ich wohne mit \_\_\_\_\_ Eltern und \_\_\_\_\_ Geschwistern in München. Ach ja, und mit \_\_\_\_\_ Katze Beatrice!

2. Ich spreche mit dir:



Wie ist \_\_\_\_\_ Name? Claudio?

Wo lebst du und \_\_\_\_\_ Familie?

Ist das \_\_\_\_\_ Hund?

Der ist aber nett!

3. Ich erzähle dir von Hannes:



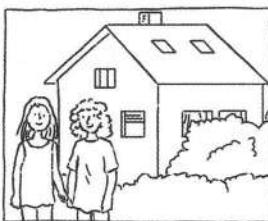
Der Junge auf dem Foto ist Hannes.

Er lebt in Hamburg. \_\_\_\_\_ Eltern sind geschieden und er wohnt bei \_\_\_\_\_ Vater.

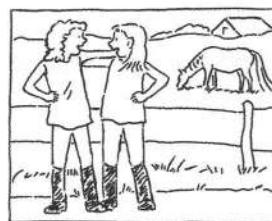
Hier siehst du Hannes und \_\_\_\_\_ Freund John.

Die beiden besuchen gerade \_\_\_\_\_ Mutter in Köln.

4. Ich erzähle dir von Nathalie:



Hier auf dem Foto siehst du Nathalie. Da stehen sie und \_\_\_\_\_ Cousine Lea vor \_\_\_\_\_ Haus in Dresden. Und hier besuchen die beiden \_\_\_\_\_

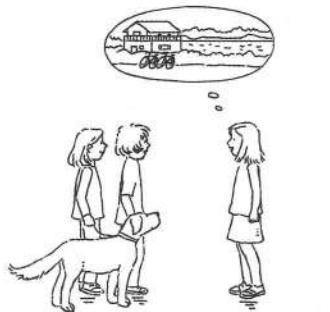


Großeltern auf dem Land. Dort steht auch \_\_\_\_\_ Pferd. Das gehört Nathalie ganz allein!

5. Mein Bruder und ich sprechen über uns:



6. Ich spreche mit euch:



7. Ich spreche mit Herrn Sommer: Guten Tag, Herr Sommer! Soll ich Ihnen helfen?



8. Ich spreche über meine Großeltern:



Wir wohnen im Süden von München.

\_\_\_\_\_ Haus ist nicht groß, aber sehr hübsch.

Besonders lieben wir \_\_\_\_\_ Garten, er ist ganz wild. \_\_\_\_\_ liebstes Spiel ist Indianer und Cowboy. Auf dem Foto ist auch \_\_\_\_\_ Freundin Klara.

Hallo Petra, hallo Beate! Wie geht's?

Gerade habe ich auch \_\_\_\_\_ Eltern getroffen!

Ihr fahrt in den Ferien in \_\_\_\_\_ Haus am See, nicht wahr? Super! Nehmt ihr \_\_\_\_\_ Fahrräder auch mit? Was macht ihr in der Zeit mit \_\_\_\_\_ Hund? Ihr könnt ihn ja zu mir bringen.

Ich kann gerne \_\_\_\_\_ Einkaufskorb tragen.

Geben Sie mir doch \_\_\_\_\_ Schlüssel, dann öffne ich \_\_\_\_\_ Haustür.

Meine Großeltern heißen Gisela und Günter.

\_\_\_\_\_ Haus ist auf dem Land. Dort wohnen sie

schon 30 Jahre mit \_\_\_\_\_ Tieren. \_\_\_\_\_

Garten ist sehr groß und macht viel Arbeit. Aber er ist auch \_\_\_\_\_ ganze Freude.

## Falsch gedacht!

Setzen Sie die Sätze in die verneinte Form.

Am Freitag erzählt Robert seinem Freund:

1. Morgen gehe ich zum Fischen.

2. Sicher fange ich einen großen Fisch.

3. Bestimmt ist das Wetter gut.

4. Dann mache ich eine Fahrradtour.

5. Am Abend treffe ich meine Freunde.

6. Vielleicht sehen wir einen Film zusammen.

7. Oder wir gehen in die Diskothek.

8. Vielleicht lerne ich dort ein Mädchen kennen.

9. Am Sonntag schlafe ich lange.

10. Ich ruhe mich so richtig aus.

11. Ich esse einen großen Sonntagsbraten.

12. Dann lade ich meine Nachbarn zu Kaffee und Kuchen ein.

Am Montag trifft er seinen Freund wieder. Alles war ganz anders:

Ich bin nicht zum Fischen gegangen.

Ich habe \_\_\_\_\_ gefangen.

Das Wetter war \_\_\_\_\_.

Ich habe \_\_\_\_\_ gemacht.

Ich habe \_\_\_\_\_ getroffen.

Wir haben \_\_\_\_\_ zusammen gesehen.

Wir sind \_\_\_\_\_ gegangen.

Ich habe \_\_\_\_\_ kennengelernt.

Ich habe \_\_\_\_\_ geschlafen.

Ich habe mich \_\_\_\_\_ ausgeruht.

Ich habe \_\_\_\_\_ gegessen.

Ich habe \_\_\_\_\_ zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

... Ich war das ganze Wochenende krank und habe im Bett gelegen!

## K. Adjektive

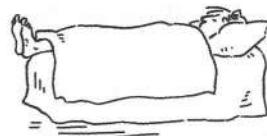
### K1 Wie ist ...?

Kombinieren Sie das Bild und das passende Adjektiv und bilden Sie einen Satz.

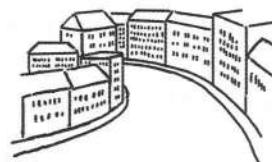
neu • klein • leicht • teuer • groß • verheiratet • schwer • breit • krank • nett



1. Die Frau ist verheiratet. 2. Der Mann \_\_\_\_\_



3. Der Pullover \_\_\_\_\_ 4. Das Bett \_\_\_\_\_



5. Das Mädchen \_\_\_\_\_ 6. Die Straße \_\_\_\_\_



7. Das Fahrrad \_\_\_\_\_ 8. Die Äpfel \_\_\_\_\_



9. Der Koffer \_\_\_\_\_ 10. Die Übung \_\_\_\_\_

## K2 Rap gefällt mir besser!

Ergänzen Sie die passenden Steigerungsformen von *gut*, *viel* und *gern*.

am liebsten • am besten • besser • ~~lieber~~ • mehr • am meisten • besser • mehr • am besten • lieber • lieber

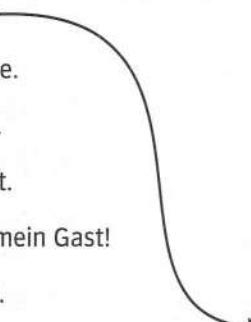
1. ● Trinkst du gern Kaffee?  
■ Ja, im Sommer trinke ich gern Kaffee, aber im Winter trinke ich lieber Tee.
2. ● Gefällt dir Punkrock?  
■ Nicht so gut, Rap gefällt mir \_\_\_\_\_.
3. ● Ich mag unseren Mathelehrer \_\_\_\_\_ als unsere Deutschlehrerin.  
■ Das denkst du nur. Du kannst einfach Mathe \_\_\_\_\_ als Deutsch!
4. Theaterkarten kosten \_\_\_\_\_ als Kinokarten, aber \_\_\_\_\_ kosten die Karten für die Oper.
5. ● Welcher Harry-Potter-Film hat dir bis jetzt \_\_\_\_\_ gefallen?  
■ Der letzte. Der war wirklich super spannend!
6. ● Gehen wir heute Abend in einen Club?  
■ Bleiben wir doch \_\_\_\_\_ zu Hause. Das kostet nichts und ist gemütlicher!
7. ● Was ist dein Lieblingshobby?  
■ \_\_\_\_\_ spiele ich Tennis. Und du?
8. ● Mmh, deine Frau backt wirklich fantastische Kuchen!  
■ Ja, nicht schlecht. Aber nicht so gut wie meine Kuchen. Und die von meiner Mutter sind \_\_\_\_\_, die solltest du probieren!
9. ● Kannst du heute einkaufen gehen? Du hast heute \_\_\_\_\_ Zeit als ich!  
■ Das denkst du! Ich muss heute so viel arbeiten!

## L. Pronomen

### L1 Gästeliste

Welche Sätze passen zusammen? Kombinieren Sie.

1. Du bist mein Guest.
2. Ihr seid unsere Gäste.
3. Ich bin Giselas Guest.
4. Marco ist unser Guest.
5. Mein Herr, Sie sind mein Guest!
6. Ich bin Jürgens Guest.
7. Die Leute sind unsere Gäste.
8. Maria ist Annas Guest.
9. Die Journalisten sind die Gäste des Präsidenten.
10. Meine Freundin ist mein Guest.
11. John ist Peters Guest.

- 
- a) Sie lädt mich ein.
  - b) Ich lade Sie ein.
  - c) Er lädt mich ein.
  - d) Wir laden euch ein.
  - e) Er lädt sie ein.
  - f) Ich lade dich ein.
  - g) Ich lade sie ein.
  - h) Wir laden ihn ein.
  - i) Er lädt ihn ein.
  - j) Sie lädt sie ein.
  - k) Wir laden sie ein.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
f)										

Und nun ergänzen Sie bitte das passende Pronomen im Dativ.

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 12. Ich bekomme eine Einladung.               | Das gefällt _____. |
| 13. Er bekommt eine Einladung.                | Das gefällt _____. |
| 14. Ihr bekommt eine Einladung.               | Das gefällt _____. |
| 15. Sie bekommen eine Einladung, Frau Müller! | Das gefällt _____. |
| 16. Sie bekommt eine Einladung.               | Das gefällt _____. |
| 17. Du bekommst eine Einladung.               | Das gefällt _____. |
| 18. Wir bekommen eine Einladung.              | Das gefällt _____. |

## L2 Meinen Sie die da?

Kombinieren Sie die Sätze. Achten Sie dabei auf das Demonstrativpronomen.

1. Ich hätte gern 200 Gramm Wurst, bitte.
2. Welcher Pullover gefällt Ihnen am besten?
3. Magst du bayerisches Spanferkel?
4. Kommen am Wochenende deine Eltern?
5. Ich möchte bitte das deutsch-englische Wörterbuch von Hans Weber.
6. Ist die Postkarte für John?
7. Kennst du den Film „Deep Blue“?
8. Bist du auch bei Dr. Korn?
9. Am Wochenende gehe ich in die Diskothek „Gardens“. Kommst du mit?
10. Hallo, Luisa! Wo ist Emil?

- a) Das habe ich noch nie probiert.
- b) Dem habe ich schon eine geschrieben.
- c) Die kenne ich nicht, aber – gut, ja!
- d) Ich möchte bitte den da.
- e) Nein, zu dem gehe ich nicht mehr. Ich finde, Dr. Hase ist besser.
- f) Meinen Sie die da?
- g) Der kommt ein bisschen später.
- h) Nein, die kommen erst in zwei Wochen.
- i) Ja, von dem habe ich schon gehört.
- j) Das haben wir leider nicht mehr.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
f)									



## M. Präpositionen

**!** Tipp

zu + dem = zum  
an + dem = am

von + dem = vom  
bei + dem = beim

in + dem = im  
in + das = ins

### M1 Alles eine Frage der Perspektive

Ergänzen Sie die Präpositionen *zu, in, nach, bei, von und aus* und den richtigen Artikel.

	wohin?	wo?	woher?
	<i>Ich gehe ...</i>	<i>Ich bin ...</i>	<i>Ich komme ...</i>
1. Arzt:	zum Arzt.	beim Arzt.	vom Arzt.
2. Einkaufen:			
3. Büro:			
4. Bäckerei:			
5. Anna:			
6. Schwimmbad:			
7. Berge:			
8. zu Hause:			
9. Friseur:			
10. meine Eltern:			
11. München:			
12. Thomas:			
13. Theater:			
14. Oper:			
15. Österreich:			

**!** Vorsicht:

*Ich gehe* heißt: Ich gehe zu Fuß!

**Außer:** *Ich gehe nach Österreich.* = Ich lebe die nächsten Jahre in Österreich.

## M2 Die richtige Richtung

Ergänzen Sie die passende Präposition mit Artikel.

bis zum • über die • am • zum • nach • am • am • in die

- Entschuldigung, wie komme ich bitte (1.) zum Bahnhof?
- Also, das ist ganz einfach. Sie gehen immer geradeaus (2.) \_\_\_\_\_ Karlsplatz. (3.) \_\_\_\_\_ Karlsplatz gehen Sie (4.) \_\_\_\_\_ links (5.) \_\_\_\_\_ Schützenstraße. (6.) \_\_\_\_\_ Ende der Schützenstraße gehen Sie (7.) \_\_\_\_\_ Luitpoldstraße und schon sind Sie (8.) \_\_\_\_\_ Bahnhof.
- Vielen Dank! Das finde ich bestimmt. Auf Wiedersehen!

auf der • auf der • bis zur • nach • am • bis zum • nach

- Können Sie mir bitte helfen? Ich suche eine Buchhandlung.
- Ja, es gibt hier eine, aber Sie müssen etwa 10 Minuten gehen.
- Das macht nichts! Können Sie mir vielleicht den Weg beschreiben?
- Gern. Sie gehen hier ungefähr 300 Meter geradeaus (9.) \_\_\_\_\_ nächsten Ampel. Dort gehen Sie (10.) \_\_\_\_\_ rechts (11.) \_\_\_\_\_ Baldeplatz. Hier bleiben Sie (12.) \_\_\_\_\_ linken Seite und gehen (13.) \_\_\_\_\_ Kino (14.) \_\_\_\_\_ links. Dann kommt (15.) \_\_\_\_\_ rechten Seite eine Buchhandlung.
- Vielen Dank! Ich hoffe, ich finde es!

M3

## Urlaubspläne

Welche Präposition passt?

1. Mein Urlaub beginnt am 10. August.
2. Zuerst fliege ich um drei Tage nach London.
3. Dort bin ich am 11. und 14. August.
4. Mein Flug geht um 13:00 Uhr.
5. Er dauert um 2 Stunden.
6. Ich lande um 15:00 Uhr in London.
7. In zweiten Woche möchte ich zu Hause bleiben.
8. Im 2006 habe ich auch Urlaub zu Hause gemacht.  
Das war sehr schön.
9. Am Ende gehe ich noch für drei Tage wandern.
10. Das ist für Sommer ein bisschen heiß, aber es macht trotzdem Spaß.
11. In nächsten Jahr möchte ich nach Indien reisen.
12. Das ist eine lange Reise. Der Flug dauert bestimmt um 12 Stunden.
13. Deshalb möchte ich für 4 Wochen Urlaub nehmen – hoffentlich erlaubt das mein Chef!

vom ... bis zum

um

am

in der

im

für / -

-

am

für / -

um

-

-

-

im

**M4 Blumen für meine Frau**

Ergänzen Sie die richtige Präposition.

gegen • mit • aus • für • ohne • seit • für • um • von • für • bei

1. ● Das sind aber schöne Blumen!

■ Ja, die waren auch teuer ... Sie sind für meine Frau, sie hat heute Geburtstag.

2. ● Warum ist euer Auto denn hinten kaputt?

■ Tja – ich wollte einparken und bin rückwärts \_\_\_\_\_ einen Baum gefahren ...

● Oje!

3. ● Möchtest du auch eine Tasse Kaffee?

■ Gern! Aber bitte \_\_\_\_\_ Zucker und Milch.

● Brrr – das schmeckt doch schrecklich bitter! Ich mag den Kaffee nur \_\_\_\_\_ Milch und Zucker.

■ Nein, ich trinke meinen Kaffee immer schwarz.

4. ● Ich mache am Samstag eine Fahrradtour. Kommst du mit?

■ Vielleicht – wohin möchtest du denn fahren?

● Einmal \_\_\_\_\_ den Starnberger See. Das dauert etwa drei bis vier Stunden.

■ Gut, aber wir gehen auch schwimmen, ja?

5. ● Hast du schon gehört? Unser neuer Chef kommt \_\_\_\_\_ Hamburg. Und er wohnt

noch \_\_\_\_\_ seiner Mutter! Sie kocht und wäscht \_\_\_\_\_ ihn!

■ Ja, ein „Hotel Mama“ ist schon sehr angenehm! Aber wie alt ist er? 45 Jahre?

● Mindestens!

6. ● Ich mache morgen meinen Führerschein.

■ Woher hast du das Geld?

● \_\_\_\_\_ meinem Vater.

■ Du hast es gut! Ich arbeite \_\_\_\_\_ drei Wochen im Supermarkt. Noch eine Woche und dann habe ich genug Geld \_\_\_\_\_ den Führerschein!

M5

## Internationales

Ergänzen Sie die richtige Präposition und den Artikel.

Vorsicht: Einige Länder sind mit Artikel, andere haben keinen Artikel!

1. Mein Freund Mehmet kommt aus der Türkei. Er lebt schon lange \_\_\_\_\_ Deutschland. Reisen ist sein Hobby. Nächstes Jahr plant er eine große Reise \_\_\_\_\_ USA (Pl).
2. Mehmeds Freundin Isabel ist \_\_\_\_\_ Frankreich. Sie ist aber \_\_\_\_\_ Schweiz (f) geboren und erst mit fünf Jahren \_\_\_\_\_ Frankreich gekommen. Jetzt arbeitet sie \_\_\_\_\_ Bundesrepublik (f) Deutschland.
3. Meine Familie ist auch sehr international. Mein Vater kommt \_\_\_\_\_ Vereinigten Arabischen Emiraten (Pl), meine Mutter \_\_\_\_\_ Großbritannien. Mein Vater hat lange \_\_\_\_\_ England gearbeitet und hat sie dort kennengelernt. Dann sind sie für drei Jahre \_\_\_\_\_ Iran (m) gegangen, und dort bin ich geboren. Die nächsten drei Jahre haben wir \_\_\_\_\_ Indien gelebt und dann sind wir \_\_\_\_\_ Österreich gekommen.
4. Vielleicht reise ich deshalb so gern. Ich war schon \_\_\_\_\_ vielen Ländern: \_\_\_\_\_ Schweden und \_\_\_\_\_ Norwegen, \_\_\_\_\_ Niederlanden (Pl), \_\_\_\_\_ Spanien und \_\_\_\_\_ Italien, \_\_\_\_\_ Ukraine (f) und \_\_\_\_\_ Tschechischen Republik (f) und auch \_\_\_\_\_ Russland.
5. Unbedingt möchte ich noch \_\_\_\_\_ Ägypten und \_\_\_\_\_ Marokko und \_\_\_\_\_ einige südamerikanische Länder: \_\_\_\_\_ Chile, \_\_\_\_\_ Peru, \_\_\_\_\_ Brasilien, \_\_\_\_\_ Argentinien und ... jetzt höre ich lieber auf!

## N. Fragen

### N1 Interview im Himmel

Ergänzen Sie das richtige Fragewort.

Wie lange • Wie • Was • Wie • Wann • Woher • Wo • Wie • Wo •  
Seit wann • Wann



- |  |  |
|--|--|
| 1. _____ heißen Sie?   | Marilyn Monroe.                                  |
| 2. _____ kommen Sie?   | Aus Los Angeles.                                 |
| 3. _____ liegt das?  | In den USA.                                      |
| 4. _____ sind Sie geboren?                                       | Auch in Los Angeles.                             |
| 5. _____ sind Sie geboren?                                       | Am 1. Juni 1926.                                 |
| 6. _____ waren Sie von Beruf?                                    | Ich war Fotomodell, Sängerin und Schauspielerin. |
| 7. _____ haben Sie die Schule besucht?                           | 10 Jahre.  |
| 8. _____ haben Sie als Fotomodell und Schauspielerin gearbeitet? | Seit 1945.                                       |
| 9. _____ haben Sie geheiratet?                                   | 1942.  |
| 10. _____ alt waren Sie da?                                      | 16 Jahre.  |
| 11. _____ ist Ihre Telefonnummer?                                | Die gebe ich Ihnen nicht ...                     |

N2

## Du bist aber neugierig!

Bilden Sie zu den Antworten die passenden Fragen.

1. Wer ist das? Das da auf dem Foto, das ist mein Freund Hannes.
2. \_\_\_\_\_ Er ist 29, so alt wie ich.
3. \_\_\_\_\_ Er kommt aus Berlin.
4. \_\_\_\_\_ Ich kenne ihn schon 10 Jahre.
5. \_\_\_\_\_ Jetzt wohnt er in Hamburg, aber früher war er auch in München. Er war mein Nachbar.
6. \_\_\_\_\_ Er wohnt dort seit drei Jahren.
7. \_\_\_\_\_ Er ist Arzt.
8. \_\_\_\_\_ Ich glaube, er möchte im Juli nach München kommen.
9. \_\_\_\_\_ möchtest du das wissen?  
Er gefällt mir!  
Schade ...  
Er ist aber verheiratet!

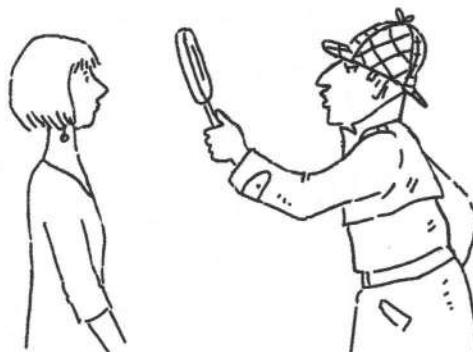


N3 **Sagen Sie die Wahrheit!****Bilden Sie Fragen.**

Andreas ist Detektiv von Beruf.

Er glaubt nicht alles, was man ihm sagt ...

1. Ich heiße Mona. Heißt Sie wirklich Mona?
  2. Ich komme aus Portugal. \_\_\_\_\_
  3. Lissabon ist meine Heimatstadt. \_\_\_\_\_
  4. Ich spreche Portugiesisch, Englisch und Deutsch. \_\_\_\_\_
  5. Mein Vater ist Professor für Physik. \_\_\_\_\_
  6. Ich studiere Wirtschaft in Berlin. \_\_\_\_\_
  7. Ich möchte zwei Jahre in Deutschland bleiben. \_\_\_\_\_
  8. Meine Hobbys sind Singen und Gitarre spielen. \_\_\_\_\_
  9. Berlin gefällt mir sehr gut. \_\_\_\_\_
  10. Ich wohne in der Lindenstraße. \_\_\_\_\_
  11. Ich sage jetzt nichts mehr. \_\_\_\_\_
- Nein! Sie gehen mir auf die Nerven!



N4

**Doch!**

Ergänzen Sie die Antwort mit *ja*, *nein* oder *doch*.

1. Hast du den Hausschlüssel mitgenommen? \_\_\_\_\_, hier ist er.
2. Hast du kein Wörterbuch? \_\_\_\_\_, ich habe eins.
3. Hast du kein Geld dabei? \_\_\_\_\_, ich habe es vergessen ...
4. Isst du heute eine Pizza? \_\_\_\_\_, ich esse lieber Nudeln.
5. Hast du ein Handy? \_\_\_\_\_, ich habe keins.
6. Möchtest du nicht nach Paris fahren? \_\_\_\_\_, natürlich möchte ich fahren.
7. Liebst du deine Frau? \_\_\_\_\_, ich liebe sie.
8. Hast du keine Kinder? \_\_\_\_\_, ich habe sogar fünf Kinder.
9. Wohnst du nicht in München? \_\_\_\_\_, nur in der Nähe von München.
10. Hast du Geschwister? \_\_\_\_\_, ich habe zwei Schwestern.
11. Spielst du nicht Tennis? \_\_\_\_\_, jedes Wochenende!
12. Machst du deine Hausaufgaben? \_\_\_\_\_, immer!
13. Das ist aber nicht die Wahrheit ... \_\_\_\_\_!
14. Besuchst du oft deine Eltern? \_\_\_\_\_, leider nicht so oft.
15. Wohnen sie nicht auch in deiner Stadt? \_\_\_\_\_, aber ich habe so wenig Zeit.
16. Arbeitest du viel? \_\_\_\_\_, sehr viel!

**Tipp**

Negative Frage → positive Antwort: *doch!*

## O. Satzstellung

### 01 Eine Ferienwoche

**Bilden Sie Sätze und achten Sie auf die richtige Verbstellung.**

Vera hat eine Woche Ferien. Sie hat viele Pläne. Damit sie nichts vergisst, hat sie einen Notizzettel gemacht. Was hat sie alles vor?

- jeden Morgen um 8 Uhr 30  
aufstehen
- oft ins Schwimmbad gehen
- Dienstagabend ins Theater gehen
- Ella und Rudi treffen
- die Großeltern in Bamberg besuchen
- jeden Abend joggen
- neue Schuhe kaufen
- viel spazieren gehen
- Montagabend ins Kino gehen
- Keller aufräumen
- am Samstag an den Chiemsee fahren
- am Sonntagnachmittag Tante Tilla  
einladen

1. Jeden Morgen steht Vera um 8 Uhr 30 auf.
2. Sie \_\_\_\_\_.
3. Dienstagabend \_\_\_\_\_.
4. Sie \_\_\_\_\_.
5. Sie \_\_\_\_\_.
6. Jeden Abend \_\_\_\_\_.
7. Sie \_\_\_\_\_.
8. Sie \_\_\_\_\_.
9. Montagabend \_\_\_\_\_.
10. Sie \_\_\_\_\_.
11. Am Samstag \_\_\_\_\_.
12. Am Sonntagnachmittag \_\_\_\_\_.



#### Tipp

Das Verb steht immer auf Position II! (Ausnahmen: Satzfrage, Imperativ)

Das Subjekt steht immer auf Position I **oder** es kommt gleich nach dem Verb.

## O2 Wort-Wolken

Bilden Sie Sätze. Die Verbklammer kommt immer in die grauen Felder.

hat



Haus-aufgaben



gemacht



nicht



ihre



Klara



1. Klara hat ihre Hausaufgaben nicht gemacht.

verstanden



nicht



Wort



habe



das



Ich



2. Ich

Party



machen



Udo



möchte



eine



3. Udo

kann



nicht



kommen



heute



Tina



4. Tina

gespielt



Wochen-end



Am



Jungen



haben



Fußball



5. Am

dich



will



Freitag



meiner



Geburts-tagsparty



zu



einladen



ich



Am



6. Am

du



Kannst



heute



einkaufen?



Nachmittag



7. Kannst

### 03 Wo ist sie nur?

Markieren Sie die **Nominativ-** und die **Akkusativergänzung**.



1. **Jörg** sucht seine Brille.
2. Er fragt seinen Sohn: „Hast du meine Brille gesehen?“
3. Doch sein Sohn isst gerade einen Teller Spaghetti und hört nicht zu.
4. Dann räumt Jörg seinen Schreibtisch auf.
5. „Vielleicht finde ich sie hier“, denkt er.
6. Aber die Brille liegt auch hier nicht.
7. Jörg ist sauer. „Klar, ohne Brille sehe ich meine Brille nicht gut!“, schimpft er.
8. Plötzlich hat er eine Idee: „Ich habe doch gerade die Zeitung gelesen!“
9. Er geht ins Wohnzimmer. Aha – da liegt die Katze auf der Zeitung.

Und die Zeitung liegt .... auf der Brille!

### 04 Alltägliches

Setzen Sie das Wort in der Klammer in die richtige Form der Dativergänzung.

1. ● Wie gefällt dir (du) das Kleid?  
 ■ Super, aber leider passt es \_\_\_\_\_ (ich) nicht so gut. Probier du doch mal!  
 ● Nein, Rot steht \_\_\_\_\_ (ich) nicht.
2. Schokolade schmeckt \_\_\_\_\_ (Kinder) sehr gut. Doch das gefällt \_\_\_\_\_ (die Eltern) nicht, denn zu viel Schokolade ist nicht gesund.
3. ● Entschuldigung, könnten Sie \_\_\_\_\_ (ich) bitte helfen?  
 ■ Natürlich! Gehört der große Koffer da oben \_\_\_\_\_ (Sie)?  
 ● Ja! Es tut \_\_\_\_\_ (ich) leid, aber er ist so schwer!  
 ■ Das macht doch nichts. Hier, bitte!  
 ● Oh, ich danke \_\_\_\_\_ (Sie) sehr!
4. ● Hast du \_\_\_\_\_ (deine Mutter) schon zum Geburtstag gratuliert?  
 ■ Ja, heute Morgen schon.
5. ● Wie geht es eigentlich \_\_\_\_\_ (Ihre Eltern)? Sind sie nicht schon über 80 Jahre alt?  
 ■ Richtig! Es geht \_\_\_\_\_ (sie) gut, sie sind zum Glück gesund.

## P. Konjunktionen

### P1 Pro und Kontra

Verbinden Sie die Sätze mit der passenden Konjunktion.

i) ich war noch nie in Deutschland.

a) es ist sehr anstrengend.

k) ich mag meinen Lehrer nicht.

b) ich habe einen deutschen Freund.

j) ich habe viele deutsche Kunden.

c) ich vergesse immer wieder alles.

1. Ich lerne Deutsch, denn ...

2. Ich lerne Deutsch, aber ...

i) ich kann noch nicht viele Wörter.

d) ich mag diese Sprache.

h) mein Großvater kommt aus Deutschland.

e) ich möchte das Oktoberfest besuchen.

g) ich will Goethe im Original lesen.

f) meine Freundin versteht mich immer noch nicht.

1.

a)

2.

P2

**... , aber es ist vielleicht sehr teuer!**

Verbinden Sie die beiden unterstrichenen Sätze mit der passenden Konjunktion:  
**denn, aber, oder.**

- Was machen wir heute Abend?

Gehen wir zum Essen? Schauen wir uns den neuen Film mit Tom Hanks an?

(1.) Gehen wir zum Essen oder schauen wir uns den neuen Film mit  
Tom Hanks an?

- Das ist mir gleich. Entscheide du!

- Hm. Ich möchte gern den Film sehen. Er hat eine gute Kritik bekommen.

(2.) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Gut, dann gehen wir ins Kino!

- Ja, Kino macht sicher Spaß. Ich möchte gern einmal das neue indische Restaurant ausprobieren.

(3.) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Dann lass uns essen gehen!

- Das möchte ich gerne. Es ist vielleicht sehr teuer.

(4.) \_\_\_\_\_

- Ich lade dich ein.

- Nett von dir! Ich esse gern indisches. Das schmeckt so interessant.

(5.) \_\_\_\_\_

- Also Restaurant!

- Nein, gehen wir ins Kino. Im Kino ist es gemütlich. Es gibt dort so weiche Sessel.

(6.) \_\_\_\_\_

- Weißt du was? Wir bleiben einfach zu Hause. Wir sehen eine DVD an.

Wir gehen früh ins Bett.

(7.) \_\_\_\_\_

Das ist noch viel gemütlicher!

## Q. Zahlen

### Q1 Fit in Zahlen!

Schreiben Sie alle Zahlen in Worten und notieren Sie den Buchstaben im Kästchen.  
Das Lösungswort ist ein berühmter deutscher Mathematiker und Physiker.

1.  $3 + 20 = \underline{23}$  drei und zwanzig ist dreieundzwanzig

2.  $5 + 7 = \underline{\quad}$  ----- und ----- ist ----- □ -----

3.  $24 + 13 = \underline{\quad}$  ----- und ----- ist

----- □ -----

4.  $4 + 14 = \underline{\quad}$  ----- und ----- ist

----- □ -----

5.  $31 + 42 = \underline{\quad}$  ----- und ----- ist

----- □ -----

6.  $66 + 22 = \underline{\quad}$  ----- und ----- ist

----- □ -----

7.  $1 + 16 = \underline{\quad}$  ----- und ----- ist ----- □ -----

8.  $2 + 19 = \underline{\quad}$  ----- und ----- ist ----- □ -----

9.  $40 + 32 = \underline{\quad}$  ----- und ----- ist

----- □ -----

10.  $29 + 32 = \underline{\quad}$  ----- und ----- ist

----- □ -----

11.  $36 + 12 = \underline{\quad}$  ----- und ----- ist

----- □ -----

12.  $11 + 5 = \underline{\quad}$  ----- und ----- ist ----- □ -----

13.  $6 + 16 = \underline{\quad}$  ----- und ----- ist ----- □ -----

14.  $59 + 34 = \underline{\quad}$  ----- und ----- ist

----- □ -----

Lösungswort: -----

**Q2 Zahlen, Zahlen, Zahlen ...**

Schreiben Sie die Uhrzeiten, Maßangaben und Preise in Worten auf.

1. 12:45 Uhr zwölf Uhr fünfundvierzig
2. 3,50 Euro
3. 4,5 kg
4. 20:15 Uhr
5. 0:20 Uhr
6. 249,90 Euro
7. 1,72 m
8. 0,9 m
9. 730 g
10. 10:57 Uhr
11. 1 876 Euro
12. 83 km
13. 1:10 Uhr
14. 79,99 Euro

**Tipp****Ordinalzahlen:**

Zahlen 1 bis 19 + -te(n); Zahlen ab 20 + -ste(n)

Unregelmäßige Formen: erste(n), dritte(n), siebte(n)

Q3

## Die dritte Aufgabe!

Schreiben Sie die Ordinalzahlen in Klammern als Wort.

1. ● Entschuldigen Sie bitte, woht Frau Kugler hier?
  - Ja, aber im Erdgeschoss. Und hier ist der vierte (4.) Stock!
  - Ach so, vielen Dank.
  
2. ● Was hast du da?
  - Das ist ein Kreuzworträtsel vom Supermarkt, da kann man etwas gewinnen.
  - Und was?
  - Der \_\_\_\_\_ (1.) Preis ist ein Fahrrad, der \_\_\_\_\_ (2.) ein Rucksack und der \_\_\_\_\_ (3.) eine Flasche Champagner.
  - Hoffentlich gewinnst du, die trinken wir dann zusammen!
  
3. ● Am Sonntag ist der \_\_\_\_\_ (70.) Geburtstag von meinem Opa.
  - Wünsch ihm alles Gute von mir!
  - Das mache ich!
  
4. ● Der Deutschtest war wirklich einfach!
  - Ja, aber die \_\_\_\_\_ (6.) Aufgabe habe ich nicht verstanden.
  
5. ● Wir müssen heute zur Buchausstellung gehen!
  - Warum?
  - Hier, lies mal: Der \_\_\_\_\_ (100.) Besucher bekommt ein Buch geschenkt!
  
6. ● Guten Tag, hier spricht Müller. Ich habe Ihre Anzeige gelesen und möchte gern das alte Fahrrad kaufen!
  - Das ist jetzt der \_\_\_\_\_ (25.) Anruf – das Fahrrad ist leider schon lange verkauft!
  - Schade!

**Q4 Der Wievielte ist heute?**

Schreiben Sie das Datum in Worten.

1. ● Alles Gute zum Geburtstag!

■ Das ist nett, aber heute ist der Dreiundzwanzigste (23.), und mein Geburtstag ist am Fünfundzwanzigsten (25.)!

● Oh ...

2. ● Michael, der Wievielte ist heute?

■ Der z\_\_\_\_\_ D\_\_\_\_\_ (12.3.)!

● Oh, Mist! Jetzt habe ich den Geburtstag von meinem Bruder vergessen!

■ Wann hatte er denn Geburtstag?

● Am E\_\_\_\_\_ (11.). Aber ich rufe ihn gleich an.

3. Vom e\_\_\_\_\_ S\_\_\_\_\_ (31.7.) bis zum v\_\_\_\_\_ N\_\_\_\_\_ (14.9.)

haben die Kinder in Bayern Sommerferien.

4. ● Was bist du für ein Sternzeichen?

■ Ich weiß nicht. Ich bin am z\_\_\_\_\_ E\_\_\_\_\_ (2.1.) geboren.

● Dann bist du Steinbock!

5. ● Wann hat eigentlich die Bundesrepublik Deutschland Geburtstag?

■ Der Gründungstag war der d\_\_\_\_\_ Mai

n\_\_\_\_\_ (23. Mai 1949).

6. Der Deutschkurs beginnt am e\_\_\_\_\_ Z\_\_\_\_\_ (21.10.) und dauert bis zum n\_\_\_\_\_ Z\_\_\_\_\_ (19.12.).

7. Der v\_\_\_\_\_ Z\_\_\_\_\_ (24.12.) ist in Deutschland der „Heilige Abend“. Da gibt es die Geschenke. Die beiden Weihnachtsfeiertage sind am f\_\_\_\_\_ (25.) und am s\_\_\_\_\_ Z\_\_\_\_\_ (26.12.).

# Hueber

deutsch üben

## Wortschatz & Grammatik A1

- Ein Übungsbuch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
- Trainiert die elementare Basiskommunikation
- Enthält alle Themenbereiche, die für das Niveau A1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* wichtig sind
- Authentische Situationen, Dialoge und Textsorten aus dem Alltags- und Arbeitsleben
- Zur Vorbereitung auf die Einreise nach Deutschland und zur Aufrechterhaltung vorhandener Sprachkenntnisse



### Unterhaltsame Übungen zu Wortschatz und Grammatik auf dem Niveau A1

- Einfache Übungsanweisungen, lockere Seitengestaltung und klare Schrift
- Zahlreiche lernfördernde Illustrationen
- Übersichtlicher Lösungsschlüssel im Anhang
- Zur Vorbereitung auf die Prüfungen der Niveaustufe A1 (z. B. Start Deutsch 1z)

9 783194 074934

ISBN 978-3-19-407493-4

[www.hueber.de/deutsch-lernen](http://www.hueber.de/deutsch-lernen)